Jahresbericht

der

Drei-König-Schule

(Reform-Realgymnasium)

zu

Dresden-Neustadt

als Einladungsschrift zu der feierlichen Entlassung der Abiturienten am 10. März und zu den öffentlichen Prüfungen am 16. und 17. März

1910.

Inhalt: Schulnachrichten. Vom Rektor Professor Dr. Stange.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

Dresden,
Druck von C. Heinrich.

1910. Programm Nr. 766.

gdr 6

766

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Inhalt.

	Seite
Schulnachrichten	3
I. Zur Geschichte der Anstalt	3
II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht	8
III. Sammlungen und Lehrmittel	14
IV. Statistische Übersicht	18
A. Gymnasial-Kommission und Ausschuß	18
B. Lehrer-Kollegium; dessen Kassen, Stiftungen usw.	18
C. Schüler	19
D. Freistellen, Unterstützungen	30
V. Lehrplan und Verordnungen	31
VI. Prüfungen	32
Ordnung der Schulfeierlichkeiten	34
I. Abiturienten-Entlassung	34
II. Öffentliche Prüfungen	34
Schulbücher-Verzeichnis	36

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schulnachrichten.

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr 1908/09 schloß mit den im vorigen Jahresbericht (S. 71) angekündigten Schulfeiern.

Die Entlassungsfeier am 25. März war zahlreich besucht und durch die Anwesenheit mehrerer Ehrengäste ausgezeichnet. In der Abschiedsrede verband der Unterzeichnete mit seinen Wünschen für die Zukunft der Abgehenden einige praktische Ratschläge auf Grund des platonischen Ausspruchs: „Für die Seele ist die Idee des Guten, was für die körperlichen Dinge die Sonne ist.“ Ein ärztlicher Vortrag für die Abiturienten hatte auch in diesem Jahre, und zwar schon am 17. März, in der Aula der Kreuzschule stattgefunden.

Auch bei den öffentlichen Prüfungen freuten wir uns, außer einer großen Zahl von Eltern und Angehörigen mehrere Ehrengäste, unter ihnen die Herren Stadträte Plötner und Gottschalk sowie Herrn Stadtverordneten Braune, begrüßen zu können. Besonders zahlreichen Besuchs hatte sich die Ausstellung der Zeichnungen und Handfertigkeitsarbeiten zu erfreuen; sie wurde u. a. von Herrn Geh. Rat Ministerialdirektor Dr. Roscher eingehend besichtigt. Für die gütige Überlassung eines Konzertflügels zu unserer ebenfalls gut besuchten Turnprüfung sind wir Herrn Königl. Hofpianofortefabrikanten Roenisch zu erneutem herzlichem Danke verpflichtet.

Bei der Schlußfeier am 2. April wurde der Kandidat des höheren Schulamts Hans Wolff mit Worten des Dankes für seine bisherige Tätigkeit verabschiedet und ihm für sein ferneres Wirken am Realgymnasium in Zwickau der beste Erfolg gewünscht. Gleichzeitig konnten den Schülern G. Fleischer und Heusinger (I B a), Jentsch (I B b) und Diruf (II A a) gebundene Exemplare von O. Richters „Geschichte der Stadt Dresden 1871 bis 1902“ als Prämien überreicht werden.

Während der Osterferien tagte in den Räumen unserer Schule die „Vereinigung von Religionslehrern an den höheren Schulen Sachsens“; außerdem wurde das Haus am 14. April von den zu einer Erinnerungsfeier in Dresden versammelten Abiturienten des Jahres 1879 besichtigt.

Das Schuljahr 1909/10 begann mit der Aufnahmeprüfung am 19. April; von 24 angemeldeten Schülern konnten 23 aufgenommen und am Nachmittag zusammen mit den schon früher geprüften 71 Sextanern verpflichtet werden.

Am nächsten Tage wurden in der Morgenandacht die Kandidaten des höheren Schulamts Friedrich Spitzner und Dr. Moritz Nächster der Schülergemeinde vorgestellt und zum Beginn ihrer Tätigkeit als Probelehrer vom Unterzeichneten mit guten Wünschen willkommen geheißen.

Gymnasiallehrer Dr. Schreyer wurde unter dem 1. Mai zum ständigen wissenschaftlichen Lehrer ernannt.

Mit dem 10. Mai trat Professor Dr. Aßmann einen bis zum 14. Juli reichenden Urlaub an, um eine Studienreise nach Frankreich zu machen, für die ihm aus den Mitteln der Stadt Dresden das übliche Reisestipendium bewilligt worden war. Seinen Unterricht übernahmen vertretungsweise mehrere Herren des Kollegiums.

Die Wiederimpfung der Zwölfjährigen wurde am 11. Mai im Schulsaale durch Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Chalybäus an 77 Schülern vollzogen.

Zur Feier des Geburtstags Sr. Majestät des Königs am 25. Mai durften wir die Herren Geheimen Schulräte Dr. Seeliger und Dr. Lange, sowie die Herren Stadtrat Gottschalk und Stadtverordneten Kuntzsch und Ulrich als Ehrengäste begrüßen. Die Festrede des Oberlehrers Dr. Kötzschke behandelte die Geschichte der Leipziger Universität seit ihrer Begründung im Jahre 1409, während der Oberprimaner Knörnschild

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

über das Thema „Impressions of English Journalists on a Visit to Germany“ und Lange über Gottsched sprach. Vom Schülerchor wurde unter Leitung des Herrn F. Ramoth das Salvum fac regem von O. Zocher vorgetragen. In besonderer Weise wurde die Festfreude noch dadurch erhöht, daß durch die Gnade Sr. Majestät des Königs den Oberlehrern Dr. März und Dr. Helsig Titel und Rang von Professoren verliehen worden war und daß den zur Festfeier Versammelten im Auftrage der Gymnasialkommission durch den Unterzeichneten hiervon Mitteilung gemacht werden konnte.

Am 27. Mai wurde im Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts unter dem Vorsitze Sr. Exzellenz des Herrn Staatsministers Dr. Beck eine längere Beratung über die beabsichtigte Neuordnung des höheren Mädchenunterrichts abgehalten. Zu dieser Beratung war auch der Unterzeichnete als Vertreter der Realgymnasien hinzugezogen worden.

Während der Pfingstferien fand, zum Teil in den vom Rate gütigst zur Verfügung gestellten Räumen der Dreikönigschule, die 9. Hauptversammlung des Sächsischen Realgymnasiallehrervereins statt. Bei der allgemeinen öffentlichen Versammlung am 3. Juni, für die unserem Festsaale durch die städtische Gartenbauverwaltung ein anmutiger Pflanzenschmuck verliehen worden war, durfte der Verein eine große Anzahl von Ehrengästen in seiner Mitte begrüßen.

Vom 7. bis mit 15. Juni mußte der Unterricht des Oberlehrers Dr. Thümmler vertretungsweise durch andere Herren des Kollegiums erteilt werden, weil der Genannte in seiner Eigenschaft als Stadtverordneter zu einer Besichtigungsreise nach verschiedenen durch ihre Schuleinrichtungen hervorragenden Städten Deutschlands beurlaubt war. Ebenso wurde Professor Dr. März, der zur Teilnahme an einem biologischen Kursus in Plön (Holstein) Urlaub erhalten hatte, vom 19. bis 21. August vertreten.

Bei der Beerdigungsfeier des am 26. Juni entschlafenen ersten Rektors des Wettiner Gymnasiums, Oberstudienrates Dr. Meltzer, war die Dreikönigschule durch den Rektor, den Konrektor und mehrere andere Mitglieder des Kollegiums vertreten.

Wenige Tage später, am 30. Juni, wurden Lehrer und Mitschüler durch die Nachricht von dem plötzlichen Tode des Untersekundaners Thomas Schmidt in tiefe Trauer versetzt. Ein in manchen Dingen über sein Alter hinaus begabter und unterrichteter Knabe, hatte er sich mit Vorliebe den schwierigsten Lebensfragen zugewandt und durch ein Übermaß im Lesen seinen Geist viel zu stark angespannt. Die Folge davon war eine große Neigung zum Alleinsein, die ebenso wie eine überhöhte Empfindlichkeit schwer auf seiner Seele gelastet haben mag. Am 3. Juli geleiteten ihn der Rektor und der Klassenlehrer mit zweien seiner Mitschüler zur letzten Ruhestätte in Oschatz, und in der Montagsandacht wurde des schmerzlichen Falles zunächst in einer allgemeinen Feier, dann noch durch den Rektor vor den versammelten Primanern und Sekundanern in einer Ansprache besonders gedacht.

Die vaterländischen Festspiele am 4. Juli fanden diesmal beim schönsten Sommerwetter statt und hatten auch viele Dreikönigschüler zum Wettkampf auf den Rasen gelockt. Bei der Preisverteilung konnten als Sieger genannt werden: Helbig (II A a) mit 80, Hochsteiner (I A a) mit $95^1/_2$, Lange (I A a) mit $109^1/_2$, Gräfe (I A a) mit $115^1/_2$ und Lode (I A a) mit $117^1/_2$ von 120 erreichbaren Punkten; Jentsch (I A b) errang beim Dreikampf von 30 Punkten $29^1/_2$, und beim Barrlauf fiel der Preis je an eine Mannschaft aus III A und III B.

An der diesjährigen Schülerfahrt des Deutschen Flotten-Vereins beteiligten sich unter Führung des Oberlehrers Lic. theol. Conradi 15 Primaner, von denen 5 eine Reisebeihilfe erhalten konnten. Die Fahrt, deren Ziel wieder Hamburg und Kiel bildete, verlief in jeder Weise zur Befriedigung der Teilnehmer.

Auch zu den National-Festspielen in Weimar entsandte unsere Schule in diesem Jahre die ersten 5 Teilnehmer. Das schöne Unternehmen, unsere Jugend an klassischer Stätte mit dem Besten, was die deutsche Bühne zu bieten vermag, vertraut zu machen, ist wohl geeignet, in den jugendlichen Gemütern starke Eindrücke zu hinterlassen, und wird hoffentlich bald in weiten Kreisen Freunde und bereitwillige Helfer finden.

Das Sedanfest wurde diesmal durch ein Schulfest aller Klassen in den weiten Anlagen des Kurhauses „Weißer Adler“ zu Oberloschwitz gefeiert. Von 2 Uhr an versammelte sich die Mehrzahl der Klassen — nur einige Abteilungen, die vorher mit ihren Lehrern einen Spaziergang gemacht hatten, trafen später ein — bei Kaffee und Kuchen, um sich alsbald an allerlei fröhlichen Spielen, wie Barrlauf, Wettlauf, Tauziehen, Topfschlagen, Ringwurf, Kletterbaum, Stechtauben- und Büchsenschießen, Kegeln, Weitspringen, Kugelstoßen u. a. m., zu belustigen. Zwischendurch fanden Freiübungen, Übungen der Turnriege am Hochreck und Dreikampf der Ober- und der Unterstufe statt, während

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schüler der III A a im großen Saale drei gut einstudierte Lustspiele aufführten. Um 6 Uhr hielt der Unterzeichnete die Festansprache, die in ein mit jugendlicher Begeisterung aufgenommenes Hoch auf das deutsche Vaterland ausklang. Hierauf wurden nach dem gemeinsamen Gesange von „Deutschland, Deutschland über alles“ den Siegern im Dreikampf Eichenkränze überreicht. Abends blieben die Schüler der oberen Klassen noch mit den Lehrern und mit ihren Angehörigen zu einer Theateraufführung des Literarischen Vereins und einem einfachen Tanz beisammen.

Den ziemlich umfänglichen Arbeiten der Vorbereitung und Leitung dieses Festes hatten sich hauptsächlich die Kollegen Richter I, Piehler, Conradi und Dr. Thümmler gewidmet; ihnen gebührt auch an dieser Stelle der Dank der Schule für ihre Mühewaltung.

Dem Landesverein zur Pflege heimatlicher Natur, Kunst und Bauweise „Sächsischer Heimatschutz“ trat das Lehrerkollegium als körperschaftliches Mitglied bei.

Ein Anerbieten des Vertreters der Minimax-Gesellschaft, Herrn Dr. Kloß, die aus städtischen Mitteln für unsere Schule beschafften Hand-Feuerlöschapparate den Schülern im Gebrauche vorzuführen, wurde um so lieber angenommen, als dadurch Gelegenheit gegeben wurde, nicht nur die Einfachheit der Handhabung, sondern auch die Sicherheit der Wirkung kennen zu lernen.

Am 19. September verschied, nach langer Krankheit scheinbar genesen, der Pfarrer der Dreikönigskirche Lic. theol. Dr. Paul Victor Schmidt, ein treuer Freund unserer Schule und als Administrator der Schmaltzschen Schulstiftung für manchen unserer Schüler ein Helfer in der Not. Zu seinem Begräbnis war der Rektor mit einigen Primanern und den Chorschülern erschienen.

Über die zu Michaelis abgehaltene außerordentliche sowie über die Ostern 1910 veranstaltete ordentliche Reifeprüfung wird im Abschnitt VI berichtet.

Der Schluß des Sommerhalbjahrs erfolgte am 24. September. An demselben Tage feierten abends die vier Vereine, der Fußballring, der musikalische, der literarische Verein und die Turnerriege, ihr zehnjähriges gemeinsames Stiftungsfest mit musikalischen, theatralischen, turnerischen Aufführungen und Festball. Die ganze Veranstaltung, der auch mehrere Herren des Lehrerkollegiums mit ihren Frauen beiwohnten, legte ein erfreuliches Zeugnis ab von der unter den Vereinen bestehenden Eintracht.

Dem Realgymnasium zu Plauen sprach das Lehrerkollegium zur Einweihung des neuen Schulhauses am 5. Oktober schriftlich seine Glückwünsche aus, während es bei der am 15. Oktober erfolgten Einweisung des zum Rektor des Wettiner Gymnasiums ernannten Herrn Professor Dr. Poland durch den Rektor vertreten war.

Bei der am 18. Oktober durch den Verein für vaterländische Festspiele veranstalteten Feier zu Ehren der Sieger in den diesjährigen Wettspielen hatte der Sängerchor der Dreikönigschule die Ausführung einiger Gesänge übernommen und entledigte sich seiner Aufgabe unter der Leitung des Herrn F. Ramoth mit Geschick und großer Frische.

Am 5. November gingen Lehrer und Schüler gemeinsam zum heiligen Abendmahl. Herrn Pastor Tischer, der die Beichtrede hielt, sei auch an dieser Stelle von Herzen gedankt.

Der 10. November war der Erinnerung an die Geburt Schillers gewidmet. Eine um 10 Uhr im Anschluß an den Unterricht veranstaltete Feier brachte außer dem Schützenlied aus „Wilhelm Tell“ und dem Reiterlied aus „Wallensteins Lager“, beides für Knabenchor, Gedichtvorträge der Schüler Ritterskamp (II B b) und G. Fleischer (I A a), ferner einen Vortrag des Oberprimaners Behrend über „Freiheit und Tugend in Schillers Werken“ und vor allem die Festrede des Oberlehrers Dr. Püschel, die der Zuhörerschaft zu Gemüte führte, wie sich der Dichter aus dem in enge Fesseln gebundenen Karlsschüler zum begeisterten Vorkämpfer idealer Freiheitsgedanken entwickelt hat.

Am 20. November bot sich durch die gütige Vermittelung des Herrn Hofzimmermeisters Noack die willkommene Möglichkeit, den Neubau der Augustusbrücke unter sachkundiger Führung in der Nähe zu betrachten. Es nahmen daran außer Lehrern und deren Angehörigen gegen 160 Primaner und Sekundaner teil.

Unsere diesjährige Schüleraufführung fand am 25. und 26. November vor einer großen Anzahl von Gästen statt, unter denen wir auch die Herren Stadtrat Haebler, Stadtschulrat Dr. Lyon, Geh. Schulrat Dr. Lange und Oberstudienrat Dr. Vogel begrüßen durften. Unsere Schüler waren bereits zur Generalprobe zugelassen worden. Das vom Oberlehrer Ramoth begründete und geleitete Schülerorchester brachte mit gutem Gelingen die Freischützouvertüre und den Zug zum Münster aus Wagners „Lohengrin“ zu Gehör, während der ebenfalls von Herrn Ramoth geleitete Chor mit 10 a cappella gesungenen Liedern eine vortreffliche Schulung bewies. Außerdem erfreute der Primaner Wiehr, den sein Klassengenosse Auerswald am Klavier begleitete, durch den Violinvortrag einer Balletszene von Bériot.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ziemlich zu derselben Zeit, am 26. und 27. November, fanden die von der Dresdner Gesellschaft für neuere Philologie veranstalteten Theateraufführungen des Herrn A. Roubaud statt; beide Vorstellungen, L'Avare von Molière und Le Barbier de Séville von Beaumarchais, waren seitens unserer Schüler stark besucht und sind gewiß für manche zur Vervollkommnung der Aussprache von großem Wert gewesen.

Kurz vor Weihnachten wurden der Schule, wie schon im vorigen Jahre, von Herrn Kommerzienrat Th. Bienert wieder zwei schöne Künstlersteinzeichnungen in wertvollem Rahmen als Schmuck für die von seinen beiden Söhnen besuchten Klassen geschenkt. Für diesen erneuten Beweis freundlichen Interesses für unsere Anstalt sei auch an dieser Stelle von Herzen gedankt.

Bei dieser Gelegenheit darf auch erwähnt werden, daß der Zeichenlehrer Oberlehrer Schmidt neuerdings in einer sehr mühsamen Zusammenstellung über die zur Verschönerung des Hauses vorhandenen Kunstwerke sachlich und chronologisch berichtet und diesen Bericht unserm Archiv übergeben hat. Leider ist es nicht möglich, hier Genaueres daraus wiederzugeben. Nur soviel sei bemerkt, daß die Dreikönigschule gegenwärtig 37 größere oder kleinere gerahmte, 70 ungerahmte Einzelbilder, 42 Künstlersteinzeichnungen, 39 Wandbilder von Seemann, 37 große Zeichnungen in Kohle, Pastell und Leimfarbe vom Zeichenlehrer G. A. Schmidt oder von Schülern, 15 Künstlermappen, eine Anzahl künstlerischer Plakate, 9 Gipsbüsten und etwa 140 Rahmen, zumeist Wechselrahmen, ihr eigen nennt.

Bei der Jahresschlußfeier konnten diesmal aus den von der Stadt Dresden bewilligten Mitteln an folgende Schüler wertvolle Büchergeschenke verteilt werden: Otto Hochsteiner I A a, Volkmar Thieme I A b, Gustav Diruf I B a, Hellmut Richter I B b, Alfred Frieß II A a, Walter Hartmann II A b, Karl Ströhmer II B a, Ehrhard Schlegel II B b, Rudolf Grüneberger III A a, Ladislav Wik III A b, Erwin Kämmer III B a, Rudolf Klemm III B b, Johannes Gneuß IV a, Johannes Dämmrich IV b, Hans Hofmann V a, Ernst Hochsteiner V b, Herbert Füldner und Ehrhard Kuntzsch VI a, Konrad Lüder und Gerhard Kreiser VI b. Außerdem erhielten noch Max Jaenecke II A a und Richard Schwan II A b je ein Exemplar von Otto Richters „Geschichte der Stadt Dresden 1871 bis 1902".

Am 14. Januar fand, wie alljährlich, im Neustädter Kasino der Schulball statt, um dessen Veranstaltung sich wieder der Ausschuß unter Leitung des Herrn Professor Fleischer verdient gemacht hatte. Das behagliche, in einfachen Grenzen gehaltene Fest verlief zur allgemeinen Befriedigung.

Mit der Reifeprüfung der auch in diesem Jahre der Dreikönigschule zugewiesenen Schülerinnen der Noldenschen Realgymnasialkurse mußte des frühen Ostertermins wegen schon sehr zeitig begonnen werden. Nachdem die schriftlichen Arbeiten vom 17. bis 24. Januar hergestellt worden waren, erfolgte am 11. und 12. Februar die mündliche Prüfung unter dem Vorsitze des zum Königlichen Kommissar ernannten Rektors. Von den Geprüften, deren Zahl einschließlich einer anderweit vorbereiteten Schulamtskandidatin 19 betrug, erhielten 18 das Zeugnis der Reife.

Kaisers Geburtstag wurde am 27. Januar vormittags 10 Uhr durch einen Festakt gefeiert. In der Festrede behandelte Oberlehrer Dr. Endler Deutschlands Erfolge auf dem Gebiete der Luftschiffahrt und gedachte dabei des lebhaften Interesses, das unser Kaiser dieser Arbeit und besonders ihrem vornehmsten Träger, dem Grafen Zeppelin, zugewandt hat. Gutgewählte Dichtungen, die von dem Sextaner Lüder, dem Obersekundaner Butziger, dem Unterprimaner Winkelmann und dem Quartaner Christer vorgetragen wurden, trugen ebenso zur Erhöhung der vaterländischen Stimmung bei wie die vom Schulchor gesungene Kaiserhymne „Singt, Völker Deutschlands, ein Loblied dem Kaiser!" von K. Zuschneid. Der Feier wohnten die Herren Stadtverordneten Niedenführ, Radisch, Schulze und Kuntzsch sowie Herr Hofrat Engelhardt bei.

Zu der Aufnahmeprüfung für Sexta am 25. Februar hatten sich 83 Schüler eingefunden. Von ihnen konnten 74 als geeignet zum Eintritt angenommen werden.

Über die Bewegungsspiele wird auf Seite 14 berichtet. An den „Dresdener Schülerreisen" nahmen 67, an den Übungsfahrten des Dresdener Rudervereins 14 Schüler der Mittel- und Oberklassen teil. Der sogenannte halbe Spielzwang hat sich auch in diesem Jahre bewährt.

Die Gesundheitsverhältnisse im Lehrerkollegium waren nicht immer befriedigend; insbesondere machte sich im Herbst für Dr. Brandt und im letzten Vierteljahr für Dr. Müller eine längere Vertretung nötig. Außerdem wird Prof. Dr. Nessig in den letzten Wochen aus Gesundheitsrücksichten, Professor Dr. März aber zum Zweck einer Studienreise einen Urlaub antreten. Unter den Schülern kamen zwar mehrere Fälle von ansteckenden Krankheiten vor,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

doch war der Gesundheitszustand im allgemeinen recht gut.

Von Besuchern, die die Einrichtungen unserer Schule kennen lernen wollten, sind zu nennen die Herren M. Zdelar, Direktor des Realgymnasiums in Mitrovica (19. und 20. März), Oberlehrer A. Johansson aus Stockholm (10. Juni), Professor M. Tsilenschi aus Jassi (22. Juni) und Professor D. Cadere, ebenfalls aus Jassi (16. Dezember).

Auf die im vorigen Jahresbericht auf Seite 44 **an die Eltern** gerichteten Bitten sei es gestattet, auch in diesem Jahre wieder hinzuweisen. Durch die erste Bitte wurde den Erziehungspflichtigen dringend ans Herz gelegt, den Lesestoff unserer Jugend sorgfältig zu überwachen. Glücklicherweise hat ja die Bewegung gegen die Schundliteratur inzwischen überall kräftig eingesetzt, und die Zustände haben sich wenigstens in den Auslagen der Buchhandlungen bereits gebessert. Die Fabrikation der Schundschriften selbst wird aber jedenfalls noch nicht so bald eingestellt werden, und deshalb wird nach wie vor große Vorsicht vonnöten sein. In dankenswertester Weise hat der Jugendschriftenausschuß der Vereinigung von Lehrern an städtischen höheren Schulen Dresdens in die Bewegung eingegriffen, indem er in einer Auflage von 7000 Stück ein Verzeichnis guter Bücher hat herstellen lassen, das vor Weihnachten sämtlichen Schülern und Schülerinnen Dresdens in die Hand gegeben werden konnte. Das Verzeichnis umfaßt unterhaltende und belehrende Lektüre und soll in jedem Jahre neu aufgelegt werden. Für die Bestreitung der Kosten ist einerseits der Kosmos, Gesellschaft für Naturfreunde in Stuttgart, anderseits der Rat zu Dresden tatkräftig eingetreten. Allen Beteiligten dürfen sich Eltern und Schüler jedenfalls zu lebhaftem Danke verpflichtet fühlen.

Die andere Bitte lenkte die Aufmerksamkeit der Eltern auf die Tanzstunde und die mit ihr verbundenen zeitraubenden und zerstreuenden Vergnügungen. Unter den letzteren hat sich im verflossenen Jahre für manche Schüler der allzueifrige Besuch der Ausstellung, der ja durch die billigen Dauerkarten ganz besonders erleichtert war und deshalb von vielen weit über den Kreis der eigentlichen Ausstellungsobjekte ausgedehnt wurde, als verhängnisvoll erwiesen. Die Schulleitung würde diesen Warnungsruf wegen einer an sich so erfreulichen und wohlgemeinten Einrichtung nicht laut werden lassen, wenn ihr nicht Tatsachen und sehr bezeichnende Äußerungen von Eltern, die den Schaden zu spät erkannt hatten, zugrunde lägen. Möge unsere Jugend in Zukunft auch in diesem Punkte vor einem Übermaß bewahrt werden, und möge sich der verständige Sinn der Erwachsenen in gesellschaftlichen Dingen immer mehr davon überzeugen, daß nicht alles, was ihnen zusteht, auch unsern Kindern frommt!

Mit diesem treuen Wunsche für unsere Jugend, der meine innige und darum nach besten Kräften vorbeugende Liebe gilt, schließe ich den Jahresbericht, um zuletzt noch mit einigen Worten dessen zu gedenken, was die nächste Zukunft bringen wird.

Die Kandidaten des höheren Schulamts Friedrich Spitzner und Dr. Moritz Nächster, von deren Einführung vorher die Rede gewesen ist, werden nach Beendigung ihres Probejahrs die Dreikönigschule verlassen, um mit Beginn des neuen Schuljahrs andere Stellungen zu übernehmen, der erstere am Realgymnasium zu Zittau, der letztere am Realgymnasium in der Lößnitz. Beide Herren haben sich der ihnen zugewiesenen Aufgaben mit großer Treue angenommen, haben sich das Zutrauen und die Liebe ihrer Schüler zu erwerben gewußt und dürfen mit dem Bewußtsein scheiden, daß ihrer an der bisherigen Stätte ihres Wirkens mit dankbarer Anerkennung gedacht werden wird.

Gleichzeitig wird auch Professor Dr. März, der am 1. April 1907 in seine jetzige Stelle eingetreten ist, von der Dreikönigschule scheiden, um an das hiesige König Georg-Gymnasium überzugehen. Die Frische seines Unterrichts ebenso in der Klasse wie auf dem Turnplatze, die fröhliche Herzhaftigkeit, die er den Interessen seiner Schüler entgegenbrachte, die mannhafte Geradheit im Verkehr mit seinen Kollegen und eine lebhafte Teilnahme an allen wissenschaftlichen Fragen seiner Spezialfächer hatten ihm rasch allseitige Anerkennung gesichert, sodaß die Dreikönigschule allen Grund hat, seinen Weggang zu bedauern und ihm für das, was er hier geleistet hat, von Herzen zu danken. Möge ihm auch in seiner weiteren Tätigkeit reicher Erfolg beschieden sein!

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Leitung der Dreikönigschule geht mit dem 1. April an den bisherigen Oberlehrer am Königlichen Gymnasium zu Dresden-Neustadt Herrn Professor Dr. Gustav Rosenhagen über, da mir von diesem Tage an durch einen Beschluß des Rates vom 14. September 1909 das Amt als Rektor am Gymnasium zum heiligen Kreuz in Dresden-Altstadt übertragen worden ist. Ich habe dem an mich ergangenen Rufe Folge geleistet, weil ich als Altphilolog glaube, im Humangymnasium das geeignetste Arbeitsfeld für die Ausnutzung meiner Kräfte erblicken zu müssen. Bin ich aber auch nur drei Jahre an der Dreikönigschule tätig gewesen, so sehe ich es doch für einen ganz besondern Gewinn an, daß ich eine Zeit lang an dieser Stelle habe stehen dürfen. Die nähere Bekanntschaft mit den Zielen des Realgymnasiums, hauptsächlich aber mit dem Betriebe der Reformschulen, wird für mich für immer von hohem Werte sein. Ebenso war es für mich von pädagogischem Interesse, die Ansichten und Wünsche der Eltern kennen zu lernen, die für ihre Söhne die Vorbildung durch das Realgymnasium begehrten. Vor allem aber war es mir wertvoll, mitten in einem für seine Sache begeisterten, nach verschiedenen Seiten lebhaft angeregten Lehrerkollegium verkehren und durch seine Lebensansichten die meinigen vervollständigen zu können. Von diesen Erfahrungen, zu denen sich noch die angenehmsten persönlichen Eindrücke gesellen, möchte ich keine missen, und darum scheide ich mit dem Gefühle aufrichtigster Befriedigung und Dankbarkeit, dazu mit den treuesten Segenswünschen für Lehrer und Schüler, für die Arbeit, die hier getrieben, und für den Geist, der hier gepflegt wird.

II. Übersicht über den im Laufe des Schuljahres erteilten Unterricht.

Sexta.

Klassenlehrer in Sexta a: Oberlehrer Lic. th. Michael.
Klassenlehrer in Sexta b: Professor Dr. Nessig.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Alten Testaments mit Auswahl. 1. Hauptstück, Sprüche, Lieder. VI^{a} Michael, VI^{b} Piehler.

Deutsch (7 St.). Induktive Behandlung des einfachen Satzes (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbiale). Formenlehre, Wortanalysen. — Lesen und Erklären von Gedichten und Lesestücken aus dem Döbelner Lesebuch. Deklamation der Gedichte des Kanons. — Die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung. Stilarbeiten, Spracharbeiten, Diktate, Gedächtnisschriften. VI^{a} Michael, VI^{b} Brandt.

Französisch (5 St.). Einführender Unterricht im Anschluß an Reums Übungsbuch für die Vorstufe mit Benutzung des Hölzelschen Frühlingsbildes; Sprechübungen und schriftliche Arbeiten. VI^{a} Thümmler, VI^{b} Brandt.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der Sage und Geschichte der Griechen. VI^{a} Michael, VI^{b} Brandt.

Geographie (2 St.). Entwicklung der geographischen Grundbegriffe in Anlehnung an die nächste örtliche Umgebung. Ausführliche Behandlung Sachsens. Überblick über das Deutsche Reich. VI^{a} März, VI^{b} Nessig.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von einfachem Bau, dabei Entwicklung der botanischen Grundbegriffe. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, besonders der warmblütigen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. VI^{a} März, VI^{b} Nessig.

Rechnen (4 St.). Die 4 Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten ganzen Zahlen. Die deutschen Münzen, Maße und Gewichte. Erweiterung des Dezimalsystems durch Einführung in die Dezimalbrüche. Häufiges Kopfrechnen mit kleinen Zahlen. VI^{a} Piehler, VI^{b} Nessig.

Quinta.

Klassenlehrer in Quinta a: Professor G. O. Fleischer.
Klassenlehrer in Quinta b: Gymnasiallehrer Dr. Schreyer.

Religion (3 St.). Biblische Geschichte des Neuen Testaments mit Auswahl. Das 2. Hauptstück, Sprüche, Lieder. V^{a} Michael, V^{b} Conradi.

Deutsch (6 St.). Ergänzung der Formen- und Satzlehre: Pronomina, Konjugation, Modi, Tempora, Präpositionen; Satzverbindung, zusammengezogener Satz, Satzgefüge. Lesen und Besprechen von Gedichten und Prosastücken des Lesebuchs. Deklamation von Gedichten. — Stilarbeiten. Spracharbeiten. — Diktate. Gedächtnisschriften. V^{a} Fleischer, V^{b} Schreyer.

Französisch (6 St.). Reum, Unterstufe Kap. 1—20. — Lektüre von prosaischen und poetischen Lesestücken in Reums Lehrbuche. Die Unterrichtssprache war fast durchgängig das Französische. Schriftliche Ar-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

beiten: Questionnaires, Exercices, Dictées. Außerdem Sommer-, Herbst- und Winterbild. Va Fleischer, Vb Schreyer.

Geschichte (1 St.). Erzählungen aus der römischen Geschichte. Deutsche Götter- und Heldensagen. Anfänge der deutschen Geschichte bis zum Vertrag von Verdun. Va Fleischer, Vb Schreyer.

Geographie (3 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. Wiederholung von Deutschland. Va Thümmler, Vb Lüder.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Besprechung vorliegender Blütenpflanzen von schwer erkennbarem Bau. Entwicklung der Begriffe: Art, Gattung, Familie aus dem in Sexta und Quinta besprochenen Materiale. Winterhalbjahr: Besprechung der Wirbeltiere, besonders der wechselwarmen, nach vorgezeigten Exemplaren oder Abbildungen. Va Schulze, Vb Nessig.

Rechnen (4 St.). Dezimal- und gemeine Brüche. Va Richter I, Vb Conradi.

Quarta.

Klassenlehrer in Quarta a: Professor Dr. Aßmann.
Klassenlehrer in Quarta b: Professor Dr. Helsig.

Religion (2 St.). Wiederholung biblischer Geschichten, besonders des Neuen Testaments. Die beiden ersten Hauptstücke wurden wiederholt, das dritte erklärt und gelernt. Sprüche und Lieder. IVa Hessé, IVb Reuschel.

Deutsch (5 St.). Die Nebensätze. Die verkürzten Nebensätze. Satzbilder. Ergänzung der Formenlehre. Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. IVa Aßmann, IVb Helsig.

Französisch (7 St.). Reum, Unterstufe beendet; Mittelstufe 1—17. Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. IVa Aßmann, IVb Helsig.

Geschichte (2 St.). Deutsche Geschichte von Karl dem Großen bis zum Dreißigjährigen Kriege. IVa Aßmann, IVb Müller.

Geographie (2 St.). Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der wichtigsten Kolonialgebiete. IVa Thümmler, IVb Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Einführung in das natürliche System der Pflanzen, schwierigere Dikotyledonen, Gymnospermen. Winterhalbjahr: Wirbellose Tiere. IVa März, IVb Schulze.

Rechnen (3 St.). Wiederholung und Fortsetzung der Bruchrechnung. Abgekürzte Rechnungsarten. Einfache und zusammengesetzte Schlußrechnung. Prozentrechnung. IVa Endler, IVb Schumann.

Geometrie (2 St.). Entwicklung der geometrischen Grundbegriffe. Kongruenzsätze. Einfache Konstruktionsaufgaben. Übungen im geometrischen Zeichnen. IVa Endler, IVb Schumann.

Untertertia.

Klassenlehrer in Untertertia a: Professor Dr. Schwarzenberg.
Klassenlehrer in Untertertia b: Oberlehrer Dr. Müller.

Religion (2 St.). Das Reich Gottes im Alten Testament. Das heilige Land. Abschnitte aus dem Alten Testament. Viertes Hauptstück. Repetition der ersten drei. IIIBa Hesse, IIIBb Reuschel.

Deutsch (3 St.). Lektüre und Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuche. Schwäbischer Dichterkreis. Deklamation von Gedichten und Übung im freien Vortrag. Grammatische Wiederholungen, Aufsätze. IIIBa Conradi, IIIBb März.

Lateinisch (9 St.). Vokalische und konsonantische Deklination; das Verbum esse und Komposita; Komparation, Zahlwörter und Pronomina. Konsonantische und vokalische Konjugation, die Adverbia, Deponentia und Anomala. Wöchentlich 1 Extemporale abwechselnd mit Specimen. IIIBa Schwarzenberg und Nächster, IIIBb Müller.

Französisch (4 St.). Reum, Mittelstufe beendet. Lektüre von Mad. de Stolz, La maison roulante (IIIBa); Bruno, Le Tour de la France (IIIBb). Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. IIIBa Helsig, IIIBb Kötzschke.

Geschichte (2 St.). Geschichte der Neuzeit von 1648 an. IIIBa Schreyer, IIIBb Kötzschke.

Geographie (2 St.). Geographie von Deutschland. IIIBa Schulze, IIIBb Kötzschke, seit Dezember Spitzner.

Naturgeschichte (2 St.). Sommerhalbjahr: Vervollständigung des natürlichen Systems der Pflanzen durch eingehendere Behandlung der Monokotylen. Kryptogamen. Winterhalbjahr: Bau und Leben des menschlichen Körpers. IIIBa Schulze, IIIBb März.

Mathematik (5 St.). Anwendung der Kongruenzsätze. Vierecke. Flächenvergleichung und Messung bis zum Pythagoräischen Lehrsatze. Konstruktionsaufgaben. Die vier Grundrechnungsarten mit allgemeinen Größen. Einfache lineare Gleichungen. Prozent-, Zins- und Diskontrechnung. IIIBa Endler, IIIBb Schumann.

Obertertia.

Klassenlehrer in Obertertia a: Oberlehrer Dr. Püschel.
Klassenlehrer in Obertertia b: Oberlehrer Lic. th. Conradi.

Religion (2 St.). Allgemeines über das Neue Testament. Lektüre des Markus-Evangeliums. Abschluß des Katechismus; wichtige Sprüche und Lieder. IIIAa Richter II, IIIAb Conradi.

Deutsch (3 St.). Erklärung poetischer und prosaischer Stücke aus dem Lesebuch mit besonderer Berücksichtigung der Dichter der Freiheitskriege. Deklamation von Gedichten und Übungen im freien Vortrage. Lektüre von Körners „Zriny“ und Uhlands „Ernst von Schwaben“. Aufsätze. IIIAa Püschel, IIIAb Müller.

Lateinisch (9 St.). Satzlehre 1. Teil (Subjekt, Prädikat, Objekt, Attribut, Adverbiale, Fragesätze, Partizipialkonstruktion, Gerundium und Gerundivum). Wiederholung der Formenlehre. Lektüre: Caesar, de bello Gall. I., II. Abriß der Kriegsaltertümer. Haus- und Klassenarbeiten. IIIAa Püschel, IIIAb Jacobson.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch (4 St.). Syntax nach Stern, Französische Grammatik II. Teil; Reum, Oberstufe Kap. I bis III. Sprechübungen. Lektüre: Thiers, Expédition d'Egypte; außerdem in III A a Girardin, La joie fait peur. Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. III A a Brandt, III A b Kötzschke.

Geschichte (2 St.). Geschichte Griechenlands und des Orients bis zum Tode Alexanders des Großen. III A a Müller, III A b Richter II.

Geographie (2 St.). Die außerdeutschen Länder Europas. III A a Schulze, III A b Richter II und Spitzner.

Naturgeschichte (2 St.). Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Kristallographie und Mineralogie. III A a Schulze, III A b Nessig.

Mathematik (5 St.). Potenzen mit ganzen positiven Exponenten. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Quadratwurzeln. Kreislehre. Flächenmessung. Proportionalität und Ähnlichkeit. Konstruktionsaufgaben. III A a Werner, III A b Conradi.

Untersekunda.

Klassenlehrer in Untersekunda a: Professor Jacobson.
Klassenlehrer in Untersekunda b: Oberlehrer Dr. Werner.

Religion (2 St.). Prophetische Schriften. Das apostolische Zeitalter im Anschluß an die Lektüre der Apostelgeschichte. Alte Kirchengeschichte. II B a Hesse, II B b Conradi.

Deutsch (3 St.). Schillers Gedichte, „Tell" und Lessings „Minna von Barnhelm", Homers Ilias und Odyssee. Vorträge. Aufsätze. II B a Hesse, II B b Michael.

Lateinisch (5 St.). Caesar, de bello Gallico (ausgewählte Teile). Cicero, in Catilinam I. Tirocinium poeticum. Behandlung der Syntax: Tempora, Modi, Acc. c. Inf., Nom. c. Inf., abhängige Fragesätze, Oratio obl., Absichts- und Folgesätze. Repetition der Kasuslehre. Haus- und Klassenarbeiten. II B a Jacobson, II B b Schwarzenberg.

Französisch (3 St.). Grammatik nach Reum, Oberstufe Kap. IV bis VI. Lektüre: Mérimée, Colomba. Sprechübungen und die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. II B a Aßmann, II B b Brandt.

Englisch (5 St.). Einführung in die englische Sprache nach der Unterstufe des Lese- und Übungsbuchs von Meier und Aßmann und der Schulgrammatik von Meier. Reichliche Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten wie vorgeschrieben. II B a Schreyer, II B b Reuschel.

Geschichte (2 St.). Römische Geschichte. II B a Jacobson (seit Mich. Nächster), II B b Müller.

Geographie (1 St.). Die außereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Schutzgebiete. II B a März, II B b Schulze.

Naturgeschichte (2 St.). Mineralogie und Geologie. II B a Nessig, II B b Schulze.

Physik (2 St.). Allgemeine Eigenschaften der Körper. Ausgewählte Kapitel aus der Mechanik. Wärmelehre I. Teil. II B a Schumann, II B b Werner.

Mathematik (5 St.). Potenz- und Wurzellehre. Übungen im Auflösen von linearen Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. — Weitere Behandlung der Ähnlichkeitslehre. Regelmäßige Vielecke und Kreismessung Transversalen, harmonische Punkte und Strahlen. Methode der algebraischen Analysis. II B a Schumann, II B b Werner.

Obersekunda.

Klassenlehrer in Obersekunda a: Professor Dr. Richter.
Klassenlehrer in Obersekunda b: Professor Dr. Reuschel.

Religion (2 St.). Wichtige Abschnitte aus der Kirchengeschichte des Mittelalters. Lektüre poetischer und prophetischer Schriften des Alten Testaments. II A a Hesse, II A b Michael.

Deutsch (3 St.). Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter. Eingehend behandelt und teilweise im Urtext gelesen wurden das Nibelungenlied und Dichtungen Walthers von der Vogelweide. Außerdem wurden besprochen in a: Hebbels „Nibelungen" und Schillers „Maria Stuart"; in b: Goethes „Götz" und Lessings „Minna von Barnhelm". Aufsätze und Vorträge. II A a Richter II, II A b Reuschel.

Lateinisch (5 St.). Abschluß und Wiederholung der Syntax. Gelesen wurde: Ovids Metamorphosen, Cicero, Pro Sexto Roscio Amerino. Haus- und Klassenarbeiten. II A a Richter II, II A b Stange.

Französisch (3 St.). Lektüre: Daudet, Ausgewählte Erzählungen. Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Abschluß der Syntax und grammatische Wiederholungen nach der Oberstufe von Reum. Aufsätze, Übersetzungen, Diktate. II A a Thümmler, II A b Aßmann.

Englisch (5 St.). Grammatik nach K. Meier und der Oberstufe des Englischen Lese- und Übungsbuchs von Meier und Aßmann. Gelesen wurde: Massey, In the Struggle of Life, und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht. Diktate, Übersetzungen; kleine freiere Stilübungen. II A a Lüder, II A b Reuschel.

Geschichte (2 St.). Geschichte des Mittelalters. II A a Richter II, II A b Kötzschke.

Physik (3 St.). Wärmelehre II. Teil. Magnetismus und Elektrizität. II A a Werner, II A b Schumann.

Chemie (2 St.). Einführung in das Verständnis chemischer Prozesse. Grundzüge der Stöchiometrie. Übersicht über die wichtigsten chemischen Elemente. II A a Nessig, II A b März.

Mathematik (5 St.). Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Aufgaben über Maxima und Minima. Trigonometrie der Ebene. Einführung in die Stereometrie. II A a Goering und Spitzner, II A b Endler.

Darstellende Geometrie (2 St.). Projektionen von Punkten, Strecken, ebenen Figuren und Körpern, zugleich mit Drehung um gegebene Achsen. Spuren von Geraden und Ebenen. II A a Werner, II A b Endler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Unterprima.

Klassenlehrer in Unterprima a: Professor Hesse.
Klassenlehrer in Unterprima b: Professor Dr. Brömel.

Religion (2 St.). Kirchengeschichte des ausgehenden Mittelalters. Reformationsgeschichte. Schriftlektüre: Abschnitte aus dem Johannesevangelium. IB^a Hesse, IB^b Conradi.

Deutsch (3 St.). Gelesen wurde Schillers Wallenstein und Goethes sowie des Euripides Iphigenie (in IB^b auch Grillparzers Goldnes Vließ und Otto Ludwigs Erbförster) u. a. Literaturgeschichte von Luther bis mit Lessing. Freie Vorträge und Protokollierübungen. Allgemeine und Fachaufsätze. IB^a Hesse, IB^b Kötzschke.

Lateinisch (5 St.). Cicero, in Verrem IV; Vergil, Aeneis I, II. Römische Staatsaltertümer, Klassenarbeiten aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt. Repetition der Syntax mit mündlichen Übersetzungsübungen. IB^a Müller, IB^b Püschel.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.). Sallust, Bellum Jugurthinum. IB^a und IB^b Richter II.

Französisch (3 St.). Lektüre: Molière, le Misanthrope; Sarcey, le Siège de Paris Gedichte aus Gropp und Hausknecht. Aufsätze, Diktate, Übertragungen. Übersetzung von Grimmschen Märchen (IB^b). IB^a Lüder, IB^b Thümmler.

Englisch (4 St.). Lektüre: Addison, Sir Roger de Coverley; Dickens, Christmas Carol; Gedichte aus Gropp und Hausknecht. Übersetzung von Märchen von Andersen (IB^a) und Grimm (IB^b). Die vorgeschriebenen schriftlichen Arbeiten. IB^a Helsig, IB^b Thümmler.

Geschichte (2 St.). Ausgang des Mittelalters. Neuzeit bis 1740. IB^a Jacobson, IB^b Kötzschke.

Geographie (1 St.). Allgemeine Erdkunde nach naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten. IB^a Nessig, IB^b Schulze.

Physik (3 St.). Mechanik. IB^a Brömel, IB^b Endler.

Chemie (2 St.). Systematische Behandlung der Elemente und ihrer Verbindungen (Nichtmetalle). IB^a Nessig, IB^b Schulze.

Mathematik (5 St.). Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik und Wahrscheinlichkeitsrechnung. Stereometrie. IB^a Goering, IB^b Brömel.

Darstellende Geometrie (2 St.). Spuren von geraden Linien und Ebenen, Schnitte von Ebenen und Geraden. Schnitte von Körpern und Ebenen. Durchdringungen. IB^a Goering, IB^b Brömel.

Oberprima.

Klassenlehrer in Oberprima a: Rektor Professor Dr. Stange.
Klassenlehrer in Oberprima b: Konrektor Professor Dr. Lüder.

Religion (2 St.). Lektüre des Römerbriefs. Hauptpunkte der Glaubens- und Sittenlehre. Wichtigere Abschnitte aus der neueren Kirchengeschichte. IA^a Hesse, IA^b Michael.

Deutsch (3 St.). Literaturgeschichte der Klassikerzeit mit Ausblicken auf die weitere Entwicklung. Gelesen wurden Werke aus der antiken und neueren Literatur, zum Teil dienten sie als Stoffe für Vorträge. Besprechungen und Aufsätze. IA^a Reuschel, IA^b Püschel.

Lateinisch (5 St.). Livius XXI. Horatius, Carmina nach Auswahl, auch einige Satiren. Tacitus' Germania. Mitteilungen aus der römischen Literatur- und Kulturgeschichte. Schriftliche Übersetzungen, hauptsächlich aus Livius und Cicero. IA^a Stange, IA^b Schwarzenberg.

Lateinischer Ergänzungsunterricht (2 St.). Livius XXII. (Auswahl) und Horaz, Episteln (Auswahl). IA^a und IA^b Schwarzenberg.

Französisch (3 St.). Gelesen wurden in IA^a: Taine, Les origines de la France contemporaine; Corneille, Le Cid, und Gedichte aus der Sammlung von Gropp und Hausknecht; in IA^b: Taine, Origines; Molière, Les Femmes savantes, und Gedichte aus derselben Sammlung. Übersetzt wurde in IA^a: Spindler, Der Hofzwerg, in IA^b: einzelne Abschnitte aus deutschen Klassikern. Literaturgeschichte. Aufsätze, Diktate, Übersetzungen. IA^a Fleischer, IA^b Lüder.

Englisch (4 St.). Gelesen wurden in IA^a: Macaulay, State of England in 1685, und Sheridan, The Rivals; in IA^b: Macaulay, dasselbe, und Shakespeare, Julius Caesar. Übersetzt wurde in IA^a: Lessing, Minna von Barnhelm; in IA^b: einzelne Abschnitte aus deutschen Klassikern. Literaturgeschichte. Aufsätze, Diktate, Übersetzungen. IA^a Fleischer, IA^b Lüder.

Geschichte (3 St.). Geschichte der Neuzeit. IA^a Jacobson, IA^b Richter II.

Physik (3 St.). Allgemeine Wellenlehre. Lehre vom Schall und vom Licht. Wiederholungen des Lehrstoffes früherer Klassen. IA^a Brömel, IA^b Werner.

Chemie (2 St.). Die wichtigsten Metalle und ihre Verbindungen. IA^a Nessig, IA^b Schulze.

Mathematik (5 St.). Analytische Geometrie der Ebene. Gleichungen 3. Grades. Binomischer Lehrsatz. Reihenentwicklung für e^x, log x und die trigonometrischen Funktionen. Begriff des Differentialquotienten und seine Verwertung. IA^a Goering, IA^b Brömel.

Darstellende Geometrie (2 St.). Durchdringungen. Schattenlehre. Perspektive. IA^a Goering, IA^b Brömel.

Aufgaben für die freien deutschen Arbeiten.

Oberprima a. 1. Sigurd und Hjördis (Ibsens „Nordische Heerfahrt“). 2. Rede zur Schillerfeier am 10. November 1909 (freigewähltes Thema). 3. Das Volk in der „Braut von Messina“. 4. Es gibt zwei friedliche Gewalten: Das Recht und die Schicklichkeit (Goethe, Maximen und Reflexionen). 5. Prüfungsarbeit. — Fachaufsätze: 6. Wodurch wirkt der Bericht des Livius über den Beginn des Hannibalischen Krieges spannend? (Stange). 7. Welche Folgen hatte das Aussterben der deutschen Habsburger in der männlichen Linie im 18. Jahrhundert für die politischen Verhältnisse Europas? (Jacobson). 8. Die Glasindustrie (Nessig). 9. Über das Verhalten des Lichtes an der Grenze zweier Mittel (Brömel).

Oberprima b. 1. Die Welt, die fremde, lohnt mit Kränkung, wer sich umwerbend ihr gesellt; das

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Haus, die Heimat, die Beschränkung, die sind das Glück und sind die Welt (Fontane). 2. Die gesellschaftliche Moral nach Ibsens „Stützen der Gesellschaft". 3. Farbensymbolik aus der Natur im Volksleben. 4. Der dramatische Aufbau in Sophokles' Antigone. 5. Prüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 6. Ein Gang durch eine Seifenfabrik (Schulze). 7. Die Bestimmung der Ausbreitungsgeschwindigkeit des Lichtes (Werner). 8. Petrus und Paulus in ihrer Bedeutung für das 1. christliche Jahrhundert (Michael). 9. Die auswärtige Politik Preußens von 1786—1813 (Richter II).

Unterprima a. 1. Bewährt sich in unserer vaterländischen Geschichte das Wort Uhlands: „In Fährden und in Nöten zeigt erst das Volk sich echt?" 2. Ist nicht auch die Dichtkunst gleich der Geschichte unsere Lehrmeisterin? 3. Nihil novi sub luna. 4. Auch das Freiwilligenjahr ein Schuljahr. 5. Der Ausspruch „Militia est vita hominis" ist an Schillers Leben nachzuweisen. 6. Prüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 7. Die Entstehung des Mönchtums und seine Entwicklung (Hesse). 8. Die Fabrikation der Schwefelsäure (Nessig). 9. Welche Folgen hatte Gustav Adolfs Eingreifen in den Dreißigjährigen Krieg? (Jacobson).

Unterprima b. 1. Frei in unendlicher Kraft umfasse der Wille das Höchste, aber zum Nächsten zunächst reife bedächtig die Tat (Grillparzer). 2 Max und Thekla in der Wallensteintragödie. 3. Über Natur- und Kunstgenuß. 4. Begegnung eines Deutschen und eines Spaniers (oder Holländers, Franzosen, Engländers) in Amerika um 1600 (frei erfundene Erzählung auf geschichtlicher Grundlage). 5. Oliver Cromwell (Klassenarbeit). 6. Prüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 7. Die Entwicklung der italienischen Einzelstaaten im Mittelalter (Kötzschke). 8. Fördernde und hindernde Umstände für die Entwicklung der Lutherschen Reformation bis zum Jahr 1530 (Conradi). 9. Über die Schwefelsäure (Schulze). 10. Wie bestimmt man das spezifische Gewicht flüssiger Körper? (Endler).

Obersekunda a. 1. Hannibal ist in der Geschichte, was uns Hektor in der Sage ist. 2. Die heilige Nacht von Correggio und von Fritz v. Uhde. 3. a) Charakteristik Hagens nach Hebbels Nibelungen; b) Das Glück eine Klippe. 4. Inhaltsangabe von Grillparzers Drama „König Ottokars Glück und Ende". 5. Die Zeit ist alles. 6. Prüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 7. Die Germanen in Italien zur Zeit der Völkerwanderung (Richter II). 8. Leben und Werke Daudets (Thümmler). 9. Über elektrische Beleuchtung (Werner).

Obersekunda b. 1. Zwei Könige (nach Grillparzers „König Ottokars Glück und Ende"). 2. Kein Weg ist so weit im ganzen Land, als der von Kopf und Herz zur Hand (Bodenstedt). 3. Ludwig Richters „Überfahrt am Schreckenstein". 4. Das Ende Siegfrieds und Rüdigers im Nibelungenliede. 5. Kulturgeschichtliches in Goethes „Götz von Berlichingen". 6. Prüfungsaufsatz. — Fachaufsätze: 7. Deutsche und italienische Interessen unter den Hohenstaufen (Kötzschke). 8. Durch welche Versuche ist das Vorhandensein des Luftsauerstoffes und seine Bedeutung für die Oxydation nachgewiesen worden? (März). 9. Walther von der Vogelweide (Reuschel).

Untersekunda a. 1. Auch unsere Zeit hat Helden. 2. Sind auch Fußreisen unmodern, mach' ich sie für mein Leben gern. 3. Welchen Büchern verdanke ich Anregung und Genuß? 4. Welche Bedeutung hat Patroklos für den Gang der Handlung in Homers Ilias? 5. Sterbende Helden — im Rahmen der Klassenlektüre. 6. Wodurch gewinnt Major von Tellheim schon im ersten Akt unser Interesse? 7. Gegensätze in Lessings „Minna von Barnhelm". 8. Prüfungsaufsatz.

Untersekunda b. 1. Vorteile und Nachteile der Industrie für die Großstadt. 2. Hawermanns Leben bis zum Beginn der „Stromtid" (nach dem 1. Kapitel). 3. Odysseus der „Listenreiche" nach dem 9. Gesange der Odyssee. 4. „Schuster Lange" (Inhalt der Wichertschen Novelle). 5. „Viel lieber in Deutschland Schmach und Not, als in der Fremde weißes Brot." 6. Der Sport und seine Bedeutung. 7. Betrachtungen über Dürers „Melancholie". 8. Prüfungsaufsatz.

Obertertia a. 1. Warum tötet der Mensch die Tiere? 2. Wenn die Großstadt erwacht (Klassenaufsatz). 3. a) Was unternehme ich in den großen Ferien? b) Griechisches Volksleben (nach Schillers Kranichen des Ibykus). 4. Spracharbeit. 5. Was unten tief dem Erdensohne das wechselnde Verhängnis bringt, das schlägt an die metall'ne Krone, die es erbaulich weiter klingt. 6. Helle Fenster bei Nacht. 7. Das Schicksal kann die Heldenbrust zerschmettern, doch einen Heldenwillen beugt es nicht. (Nach Körners Zriny.) 8. Prüfungsarbeit.

Obertertia b. 1. Frühlingsmorgen auf der Albertbrücke. 2. Die Bedeutung des Gebirges für Natur und Mensch. 3. Der Malteserritter (Klassenarbeit). 4. Die Gefahren der Luftschiffahrt (Gespräch). 5. Bilder aus der Pußta (nach Lenau). 6. F. v. Uhdes „Heilige Nacht". 7. Der ungarische Leonidas (nach Zriny). 8. Prüfungsarbeit.

Untertertia a. 1. Nach Tertia versetzt! 2. Ein Jagdausflug des Grafen von Habsburg (vom Knappen erzählt). 3. Pünktlichkeit. 4. Ferienpläne. 5. Krimhilds Erlebnisse (Klassenarbeit). 6. Der Herbst in der Großstadt. 7. Was denke ich von Hagen? (nach dem Lesestücke „Die Nibelungen"). 8. Ein Besuch im Dresdner Schulmuseum (Heideausstellung). 9. Reiseerlebnisse in Freiligraths Begleitung. (Klassenarbeit.) 10. Prüfungsarbeit.

Untertertia b. 1. Dresden, eine schöne Residenz. 2. Die Hauptpersonen in Schillers „Taucher". 3. Knabenkräuter und Gräser, ein Vergleich (Klassenaufsatz). 4. Aus meinem Ferientagebuch. 5. Weshalb mußte Deutschland eine Seemacht werden? 6. Die Jagd im Nördlichen Eismeer. 7. Welche Umstände trugen zu Rietschels künstlerischer Entwicklung bei? 8. Der aufrechte Gang des Menschen (Klassenaufsatz). 9. Die Kämpfe Werders bei Belfort. 10. Prüfungsaufsatz.

Aufgaben für die freien französischen Arbeiten.

Oberprima a. Remontez dans les souvenirs de votre enfance. — Le massacre de la Saint-Barthélemy. — Les moeurs chevaleresques peintes dans le Cid. — Napoléon à Dresde.

Oberprima b. Caractère géographique de la France. — Les charmes de la forêt allemande. — Non scholae, sed vitae discimus. — Résumé d'une des tragédies de Schiller.

Unterprima a. Causes de la dernière guerre franco-allemande. — Les charmes de la vie champêtre. — Les moyens de locomotion, autrefois et à présent. — Les avantages et les dangers de la richesse.

Unterprima b. L'otage. — Enumérez les services que rendent à l'homme les fleuves et les mers. — Analyse des caractères des principaux personnages du Misanthrope. — Prüfungsarbeit.

Obersekunda a. La chèvre de M. Seguin (Daudet). — Une journée de mes grandes vacances. — L'hiver. — Le jouet de la géante de Niedeck.

Obersekunda b. Le postillon. — Un épisode du 3 septembre 1870. — Le facteur. — L'un ou l'autre (d'après François Coppée).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Aufgaben für die freien englischen Arbeiten.

Oberprima a. Summary of the first act of Shakespeare's „Richard the Third". — The charms of rural life. — The folly and misery of idleness. — A song of pride: For him that went to a Hero's grave With the sword, his Bride.

Oberprima b. Consequences of the Discovery of America. — On Sports, their Advantages, and their Dangers. — Character of Goetz von Berlichingen in Goethe's Drama. — The two Female Characters in Shakespeare's Julius Caesar.

Unterprima a. 1. An hour at the station. — 2. Sir Roger de Coverley and the Marquis de la Seiglière. — 3. How I like to spend my spare time. — 4. a) To which of our novelists do you assign the highest place? — b) By what means is the change in Scrooge's character brought about? (Zur Auswahl.)

Unterprima b. The brave man. — For what reasons may the English be proud of their country? — Sir Roger de Coverley as a church patron. — Scrooge in his counting-house.

Naturwissenschaftliche Ausflüge.

Mit Quarta b: Besuch der mikroskopischen Ausstellung im Schulmuseum des Sächs. Lehrervereins, in zwei Abteilungen.

Mit Untertertia a: Besuch des Forstgartens und der Heiligen Hallen zu Tharandt, in zwei Abteilungen.

Mit Unterprima b: 1. Besuch der Leinweberei von Riethmüller und Holtzsch in Ringenhain bei Oberneukirch. 2. Besuch der Granitsteinbrüche von Sparmann & Co. am Klosterberge bei Demitz. 3. Besuch der Muldener Hütten. 4. Besuch der Glasschleiferei von Kraemer & Co. in Freiberg. 5. Besuch des Tolkewitzer Wasserwerkes. Besuch der Neustädter Gasfabrik.

Mit Oberprima b: 1. Besuch des Eisenwerkes von G. Meurer in Cossebaude. 2. Besuch der Seifenfabrik von Wilhelm Geißler. 3. Besuch der Sächsischen Porzellanfabrik von Carl Thieme in Potschappel. 4. Besuch der Sächsischen Gußstahlfabrik in Döhlen. Schulze.

Mit Sexta b: 1. Vom Waldschlößchen kreuz und quer durch die Heide nach Bühlau. 2. Besuch der Arsenalsammlung.

Mit Quinta b: Auf dem Nachtflügel in die östliche Heide.

Mit Obertertia b: Besuch des mineralogisch-geologischen Museums.

Mit Untersekunda a: Von Tharandt durch den Breiten Grund nach dem Ascherhübel, Spechtshausen, Hartha, Hintergersdorf.

Mit Obersekunda a: 1. Besuch der Glasbläserei und Spiegelfabrik von Häusler. 2. Besuch der Metallschlägerei von G. A. Schulze.

Mit Unterprima a: 1. Besuch der Muldener Schmelzhütten. 2. Besuch der Freiberger Farbglaswerke. 3. Besuch der Eschebachschen Werke. 4. Besuch der Gasfabrik in Reick.

Mit Oberprima a: 1. Besuch der Sächsischen Gußstahlfabrik in Döhlen. 2. Besuch der Steingutfabrik von Villeroy & Boch. 3. Besuch der Glashütte von F. Siemens in Döhlen. 4. Besuch der Werft Übigau. 5. Besuch der Asbestfabrik von Thoenes in Radebeul. 6. Besuch des Eisenwerkes Gröba-Lauchhammer. 7. Besuch der Zündholzfabrik von Langbein in Riesa. 8. Besuch der Ölfabrik von Einhorn in Riesa. 9. Besuch der Sulfit-Cellulosefabrik von Hoesch & Co. in Pirna. 10. Besuch des chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Dresden. 11. Besuch der Molkerei von Gebrüder Pfund. 12. Besuch der Brauerei zum Felsenkeller. 13. Besuch der Artilleriewerkstatt. 14. Besuch der Schokoladenfabrik von Hartwig & Vogel. Nessig.

Mit Sexta a: 1. Frauenkirchturm. 2. Gönnsdorfer Friedrich-Augustturm, Helfenberger Grund. 3. Plauenscher Grund, Coschütz, Dölzschen. 4. Heller, Klotzsche, Prießnitzgrund. 5. Spaargebirge, Meißen. 6. Uttewalder Grund, Bastei. 7. Heideausstellung in der Sedanstraße.

Mit Quarta a: 1. Zschoner Grund, Tännigtgrund. 2. See-Aquarium.

Mit Untertertia b: 1. und 2. Botanischer Garten (2 mal). 3. Historisches Museum. 4. Schillingmuseum.

Mit Obersekunda b: 1. Granitbrüche von Sparmann in Demitz-Thumitz. 2. Bautzen, Kaolin- und Tonwerke Adolfshütte in Crosta. März.

Freihandzeichnen

(II B a—VI b je 2 St.).

Oberlehrer Schmidt.

In allen Klassen: Dinge und Erscheinungen unserer Umgebung (Pflanzen-, Gebrauchs- und Kunstgegenstände, landschaftliche Motive, Tiere und Menschen).

Es wechseln Form- mit Ton- und Farbtreffübungen; Gedächtnis-, Natur- und Phantasiezeichnen in Stift-, Feder- oder Pinseltechnik; außerdem Papier-, Papp-, Linoleum- und Plastilinarbeiten.

In den unteren Klassen (VI—IV) treten besonders hervor: Freie Gedächtniszeichnung und flächenhafte Gebrauchs- und Naturformen; in den mittleren Klassen (III B – II B) perspektivische Naturstudien und veränderndes Gedächtniszeichnen; in den oberen Klassen (fak. Z. II A – I A) Skizzieren und Malen architektonischer und figürlicher Motive nach der Natur und in freier Auffassung.

Handfertigkeitsunterricht

(wahlfrei für Schüler aller Klassen während des W.-S.).

a) Buchbinder-, Töpfer- und Unterglasurarbeiten. Schmidt; b) Holz- und Metallarbeiten. Piehler.

Jeder Kursus hat 2 Abteilungen, eine für Anfänger und eine für Vorgeschrittene.

(Der Unterricht ist unentgeltlich. Zur Deckung der Materialkosten werden von jedem Teilnehmer 6 Mk. erhoben, wofür die von ihm hergestellten Arbeiten in sein Eigentum übergehen.)

Schreiben.

Sexta (2 St.) Einübung der Buchstaben in lateinischer Schrift Schreiben von Wörtern und kurzen Sätzen auf Doppellinien. VI a und VI b Richter I.

Quinta (1 St.). Wie Sexta auf einfachen Linien. V a Richter I, V b Piehler.

Quarta (1 St.). Rundschrift. IV a und IV b Richter I.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stenographie.

Erste Abteilung (2 St.). Verkehrsschrift nach Ahnerts Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. III A a Aßmann, III A b Schumann.

Zweite Abteilung (1 St.). Redeschrift nach Ahnerts Lehrgang. Lektüre: Beilage der Deutschen Stenographen-Zeitung. II B a Aßmann, II B b Schumann.

Teilnehmerzahl: In III A a 27 unter 37 Schülern = 73 %; in III A b 31 unter 39 = 80 %; in II B a 13 unter 34 = 38 %; in II B b 17 unter 40 = 43 %.

Singen und Schülerorchester.

Oberlehrer Ramoth.

Obere Abteilung (4 St.). Die besten Sänger aller Klassen bilden einen gemischten vierstimmigen Chor. Geübt wurden die Gesänge für die Schulfestlichkeiten, Vaterlandslieder, Volksgesänge.

Untere Abteilung (6 St.). Klassensingen der Klassen Sexta, Quinta und Quarta. Allgemeine Musiklehre, Mundstellung, Aussprache, Treffübungen, Noten, Pausen, Triolen, Taktarten, die gebräuchlichsten italienischen Ausdrücke. — Die Vorzeichnungen, Dur- und Molltonleitern, Dreiklänge und Intervalle. Baßschlüssel. — Gesungen wurden Choräle und Lieder aus Schwalms Liederbuch.

Das Orchester besteht zur Zeit aus 7 I. Violinen, 7 II. Violinen, 7 III. Violinen, 2 Violoncelli, 3 Flöten, 1 Harmonium und 1 Klavier. Die Teilnahme der Schüler an den Übungen ist freiwillig. Geübt wurden: Mendelssohn, Ouvertüre zu „Meeresstille und glückliche Fahrt"; Weber, Ouvertüre zu „Freischütz"; Wagner, Feierlicher Zug aus „Lohengrin".

Turnen.

Oberlehrer Richter I, Piehler, Professor Dr. März.

In jeder Stunde wird dafür Sorge getragen, daß die zu leistenden Übungen eine solche Zusammenstellung erfahren, daß die Schüler zu einer möglichst gleichmäßigen Betätigung ihrer Kräfte und Glieder Veranlassung finden.

Im besondern wird von den Schülern gefordert:

a) sichere und gewandte Ausführung der planmäßigen Frei- und Ordnungsübungen;
b) sichere und genaue Ausführung der Übungen, die an den vorhandenen Geräten planmäßig vorgenommen werden;
c) Übungen im Laufen, Werfen, Springen;
d) lebhafte Beteiligung an den Bewegungsspielen.

Zur Beurteilung der Turnfertigkeit der Schüler dienen bestimmte Übungen, die jedes Jahr verlangt, nach ihrem Werte abgeschätzt und verzeichnet werden.

Bewegungsspiele.

Professor Dr. März und Oberlehrer Piehler.

In den Unterklassen nahmen an 14 Spieltagen 149 Spieler mit 1725 Besuchen teil.

In den Mittelklassen hatten sich 83 Spieler verpflichtet und beteiligten sich an 15 Spieltagen mit 912 Besuchen.

Von den Oberklassen hat die Riege an 15 Tagen durchschnittlich mit 14 Besuchern volkstümliche Übungen geturnt.

III. Sammlungen und Lehrmittel.

A. Lehrerbibliothek.

(Verwalter: Professor Dr. Richter.)

a) Geschenke.

Vom Königl. Ministerium: Deutscher Universitätskalender; Staatshandbuch für das Königreich Sachsen auf das Jahr 1909; Dissertationen; Bericht der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler im Königreiche Sachsen. Tätigkeit i. d. J. 1906, 1907 u. 1908. — Von der Königl. sächs. Landeswetterwarte: Deutsches meteorologisches Jahrbuch für 1904; Ergebnisse der meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1905; Dekaden-Monatsberichte. — Vom Königl. sächsischen statist. Landesamte: Zeitschrift, 54. Jahrg., 2. Heft. — Vom statistischen Amte der Stadt Dresden: Statistisches Jahrbuch der Stadt Dresden für 1908, 10. Jahrg.; Verwaltungsstatistischer Anhang für die Jahre 1906, 1907 u. 1908; Monatsberichte. — Von der Handelskammer zu Dresden: Bericht für 1908. — Von der Gewerbekammer zu Dresden: Bericht für 1908 und Sonderheft zum Jahresberichte. — Von Herrn Oberstudienrat Dr. Vogel: Vogel, Leitfaden für den Geschichtsunterricht für III B. — Von Frl. v. Mangoldt: Klopstocks Werke, 12 Bde. — Von der Gehestiftung: Jahresbericht, Zuwachsverzeichnis der Bibliothek. — Von Frau

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Geheimrat Dr. Stübel: Stübel, Der Vesuv. — Von Herrn Buchhändler O. Schumann: Beutel, Bildnisse hervorragender Dresdner aus 5 Jahrhunderten, 1. Reihe; Zeitschrift des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins, Bd. 40; Literarischer Ratgeber des Dürerbundes. — Von der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner: Schwarzenberg, Lateinische Übungsbücher für III B—II B, 3 Bde. — Von Herrn Ratsarchivar Prof. Dr. Richter: Korrespondenzblatt des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine. — Von dem Herrn Verfasser: Damaschke, Geschichte der Nationalökonomie.

b) Anschaffungen aus der Kasse.

1. Zeitschriften: Ilberg und Gerth, Neue Jahrbücher; Köpke und Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Fries und Menge, Lehrproben und Lehrgänge; Lentz, Zeitschrift für die Reform der höheren Schulen; Zarncke, Literarisches Zentralblatt, Die schöne Literatur; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Sauer, Euphorion; Viëtor, Die neueren Sprachen; Mann, Beiblatt zur Anglia; Schotten, Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Potonié und Koerber, Naturwissenschaftliche Wochenschrift; Perthes, Geographischer Anzeiger; Köster und Schuster, Zeitschrift für den evangelischen Religionsunterricht; Dibelius und Brieger, Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte; Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift; Ermisch, Neues Archiv für sächsische Geschichte; Korrespondenzblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand; Schröder, Germanisch-romanische Monatsschrift.

2. Werke: Sallust, Werke, ed. Eußner, 21 Exemplare. — Kürschner, Armee und Marine. — Engel, Schiller als Denker. — Nagel, Deutscher Literaturatlas. — Waag, Bedeutungsentwicklung unseres Wortschatzes. — Wackernagel, Geschichte der deutschen Literatur, 2 Bde. — Livius, Werke, ed. M. Müller, 6 Bde. — Winter, Geschichte des Dreißigjährigen Krieges. — Warburg und von Someren-Brand, Kulturpflanzen der Weltwirtschaft. — Müller-Pouillet, Lehrbuch der Physik und Meteorologie, 1. Bd., 2. Bd. 1. Abtlg., 3. Bd. — Flade, Neue sächsische Kirchengalerie. Die Ephorie Dresden. — Kämmel, Geschichte des Leipziger Schulwesens (1214—1846). — Witkowski, Geschichte des literarischen Lebens in Leipzig. — Wustmann, Musikgeschichte Leipzigs, 1. Bd. — Harms, Vaterländische Erdkunde. — Drews, Der Monismus, 2 Bde. — Marcks, Bismarcks Jugend. — v. Domaszewsky, Geschichte der römischen Kaiser, 2 Bde. — Lanson, Histoire de la littérature française. — Penzler, Fürst Bismarck nach seiner Entlassung, 7 Bde. — Cornelius, Elementargesetze der bildenden Kunst. — Forrer, Urgeschichte des Europäers. — Schumann, Dresden. — Glock und Kloß, Bürgerkunde für Sachsen. — Ramsay, Vergangenes und Künftiges aus der Chemie, ed. Ostwald. — Grimsehl, Lehrbuch der Physik. — Meerwarth, Lebensbilder aus der Tierwelt, 2 Bde. — Rayot und Roustan, La composition littéraire, psychologique, pédagogique et morale. — Übersicht über die geschichtliche Entwicklung der Gymnasien (Veröffentlichungen zur Geschichte des gelehrten Schulwesens im albertinischen Sachsen). — Le Larousse pour tous, 2 Bde. — Herders Werke, ed. Suphan, 14. Bd. — Encyklopädie der mathematischen Wissenschaften, Bd. III 1, Heft 3; Bd. III 2, Heft 4; Bd. V 3, Heft 2; Bd. VI 1 A, Heft 3. — Grimm, Deutsches Wörterbuch, Bd. IV, 1. Abtlg., III. Teil, 10. Liefg.; Bd. XIII, 8. Liefg. — Meyer, Konversationslexikon, 21. Bd. — Schanz, Geschichte der römischen Literatur, 3. Teil (117—324). — Meyer von Knonau, Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich IV. u. V., 7. Bd. — Teubners Programmaustausch. — Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen, XXX. Jahrg., 2 Teile. — Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen, 23. Jahrg.

B. Schülerbibliothek.

(Verwalter: Professor G. O. Fleischer unter Beihilfe des Oberprimaners Gerhart Fleischer und des Unterprimaners Alfred Singer.)

a) Geschenke.

Lindenberg, Um die Erde. — Vallentin, Der Burenkrieg. — Hirschberg, Um die Erde (von Herrn Dr. Kochenburger). — Beyer, Der Krieg in Südwestafrika (G. E. Fl.). — Düringsfeld, Sprichwörter der germanischen und romanischen Sprachen (Herr Major Oldenbourg). — Kunde, Pilgerfahrt (Auerswald I A b). — Wörishöffer, Kreuz und quer durch Indien. — Flodatto, Alpenzauber. — Wörishöffer, Unter Korsaren (von v. Holleben II B a). — Die Kämpfe der Deutschen in Südwestafrika (von Herrn Dr. Kochenburger). — Baath-Holmberg, Vater und Sohn (von Herrn Professor Reuschel). — Tanera, Raupenhelm und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Pickelhaube. — Schwab, Die schönsten Sagen des klassischen Altertums. — Klaußmann, Im Granatfeuer am Yalu. — Brandstädter, Das böse Latein. — Salzari, Die schwarze Dschungel. — Der Lichtberg (gesch. von Günther Wolf).

b) Ankäufe.

Regensburg, 1870/71. 5. und 6. Abtlg. — Berger, Schiller, Bd. 2. — Weitbrecht, Jugendblätter. — Das große Weltpanorama. — Richter, Lebenserinnerungen. — Eroberung der Luft. — Kotzde, Deutsches Jugendbuch. — Daheim-Kalender. — Herzog, Hanseaten. — Rosegger, Lasset uns von Liebe reden. — Thiene, Neue Jugendblätter. — Das neue Universum (30. Jahrg.). — Grimm, Deutsche Sagen. — Thompson, Tierhelden. — Niese, Minette von Söhlenthal. — Bierbaum, Stuck. — Loti, Pêcheur d'Islande. — Matelot. — Mon frère Yves. — Böthlingk, Lessing und Shakespeare. — Sauerlandt, Deutsche Plastik des Mittelalters. — von Arnim, Die Pflegesöhne. — Speckmann, Herzensheilige. — Kern, Unter der Klaue des Drachen. — Wolff, Sachsenspiegel. — Dose, Pastor und Lehrer. — v. d. Goltz, Im Zeitalter Napoleons. — Fiebe, Deutsche Jugend in schwerer Zeit. — Deutsches Knabenbuch. — Schulze, Franzosenzeit in Deutschland. — Becker, Auf Waldwegen. — Diefenbach, Die Scholle. — Ebers, Eine ägyptische Königstochter. — Die Gred. — Homo sum. — Ein Wort. — v. Liliencron, Letzte Ernte. — Ganghofer, Gesammelte Schriften (15 Bde.). — Heer, König der Bernina. — Eyth, Feierstunden.

C. Physikalische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Brömel.)

Es wurden angekauft: Zahlreiche Teile des Volkmannschen „physikalischen Baukastens", mehrere Ersatzapparate zu Loosers Thermoskop, ein Pyknometer, eine Polarisationsplatte von rasch gekühltem Glas, ein Schlauchansatz für die Kohlensäureflasche, mehrere gußeiserne Hohlkugeln, ein Gefrierthermometer, ein Rückschlagventil, ein Korkbohrschärfer, verschiedene Glassachen, Gummischläuche und Chemikalien. Außerdem wurden einige Tischlerarbeiten ausgeführt.

Geschenkt wurden: Zwei Autochromaufnahmen des Spektrums von Hartenstein (I A b), ein phosphoreszierender Körper von Noack (I A b).

D. Mathematische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Goering.)

Angekauft wurden: 2 Kegelnetze.

E. Naturgeschichtliche Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Nessig.)

a) Geschenke.

Von Herrn Kaufmann Gritzner eine Sammlung südafrikanischer Gliedertiere und Mineralien; von Herrn Geheimrat Professor Dr. Drude: Stammquerschnitt einer Libanonzeder und Reishalme; von Herrn Hofrat Professor Dr. Engelhardt 7,20 M., gesammelt in der VI a zur Beschaffung eines Bilderschmuckes für das naturgeschichtliche Lehrzimmer; vom Verwalter der Sammlung Handstücke heimatlicher Gesteine und gekritzte Geschiebe von der pommerschen Küste.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen bei die Schüler: Richter (II B b), Noack (III A a), v. Scheel, v. d. Děcken (III A b), Schurath, Päßler (III B a), Gentz (III B b), Jork, Gneuß, Grunicke (IV a), Klippgen (IV b), Haase (V a), Angermann (V b).

b) Ankäufe.

Hegi: Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Heft 17—20; Entwicklung der Ringelnatter, der Nonne, des Hirschkäfers, des Kiefernspinners; Spechtkopf in Spiritus; Anatomie des Maikäfers unter Glas; 1 Sammlung sächsischer Käfer; 1 Vogelspinne; 1 Fußskelett des Rindes; 10 biologische Tafeln; 3 Vegetationsbilder von Potonié; 1 Bild der Hauskatze; Nachbildungen eines Kakaozweiges, eines Teestrauchzweiges, eines Kaffeebaumzweiges, eines Kautschukbaumzweiges; 24 Porzellanschilder an die Kästen der mineralogisch-geologischen Sammlung; ausgestopft ein geschenkter Steinmarder und ein Gartenrotschwänzchen. Die ausgiebige Vermehrung der Sammlung war möglich durch die vom Rate der Stadt Dresden in dankenswerter Weise bewilligten außeretatmäßigen Mittel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

F. Chemische Sammlung.

(Verwalter: Professor Dr. Schulze.)

Angekauft wurden: Eine Röhre mit metallischem Kalium, eine Stahlflasche mit Kohlensäurefüllung, ein Korkbohrerschärfer, Chemikalien, Glasgeräte und andere Verbrauchsgegenstände.

An Geschenken erhielt die Sammlung: 2 Akkumulatorenzellen mit Tragkasten und einen Ozonerzeugungsapparat nach Gustav Müller-Ilmenau von den Abiturientinnen der Noldenschen Kurse Ostern 1909; ein Gestell mit Proben der Rohmaterialien zur Papierfabrikation von Herrn Fabrikant Kühn in Nossen-Klostermühle; eine größere Anzahl Proben der wichtigsten Düngemittel von Herrn Ökonom Schuster; einige Tonproben aus Löthain von Herrn Zahlmeister Kraft; Monazitsand aus Brasilien, Smirgel, Arsenerz und Graukalk von Herrn Kaufmann Päßler; Stahlproben, insbesondere auch Zerreißproben, Farbglas, Formsand und ein Graphittiegelstück von Herrn Professor Dr. Nessig; ein Stück Flußstahl, mit Hilfe des Sauerstoffgebläses teilweise durchgeschnitten, von Herrn Otto Credé (früh. Schüler); verschiedene Chemikalien von Herrn stud. rer. nat. Killig (früh. Schüler). Außerdem stifteten die diesjährigen Abiturientinnen der Noldenschen Kurse eine größere Summe, die zu Anschaffungen für die chemische Sammlung verwendet werden soll.

G. Hilfsmittel für den geschichtlichen und geographischen Unterricht.

(Verwalter: Professor Dr. März.)

Osbahr, Wirtschaftskarte der Welt. — Frenzel, 4 geographisch-statistische Karten von Sachsen. — Harms, Schulwandkarte von Deutschland. — Gäbler, Phys. Karte von Asien. — 7 geographische Charakterbilder von Hölzel (33—39). — 11 geographische Charakterbilder von Lehmann.

H. Hilfsmittel für den Zeichen-Unterricht.

(Verwalter: Oberlehrer Schmidt.)

a) Geschenke.

Th. Reichardt, Kakao-Compagnie: Tiere der Urwelt, 2 Serien zu je 30 Blatt. — Papierhandlung Scheibe: Speemanns Kunstkalender 1910. — Hausmann Winkler: 5 kleine kunstgeschichtliche Lichtdrucke.

Zur Vermehrung der Sammlung trugen folgende Schüler bei: Koblischke (II A b), Zaunick, K. Winkler, G. Wolff, W. Richter, W. Lehmann, K. Rößler, H. Vier (II B a), Than (III A b), Röder, Braune (III B b), Kneist, Bauer, Kaul (IV), Dienhold, Grießbach, Pötschke, v. Welck (V).

b) Ankäufe.

Teuerdank, 10 Hefte Federzeichnungen; Weber, Technik des Tafelzeichnens; 2 große Wandbilder: König Artur u. Moses; Trautsch, Orig.-Lithogr. der Augustusbrücke; 50 kleine kunstgeschichtliche Photographien; Schauen und Schaffen, Jahrg. 1909; Blätter für Knabenhandarbeiten, Jahrg. 1909.

G. Hilfsmittel für den Gesang-Unterricht

(Verwalter: Oberlehrer Ramoth.)

Protze, Der Koburger Marsch. — Rubinstein, Die Heinzelmännchen. — Veit, Der Käfer und die Blume. — Zander, Tanz und Gesang. — Weber, Ouvertüre „Der Freischütz". — Wagner, Feierlicher Zug aus „Lohengrin".

Außerdem wurden geschenkt: 1 Gesamtbild der Dreikönigschule in Rahmen, 50 : 60, und 3 Exemplare des „Wissenschaftlichen Führers durch Dresden" vom Rate zu Dresden; 8 Jahreskarten für die Galerie E. Arnold, für Zeichenschüler; „Lebensbilder unserer Klassiker" für die Primaner und Sekundaner, vom Deutschen Verlagshaus Bong & Co., Leipzig; 12 Blatt Dreifarbendruck-Photographien von der Lehmannschen Buchdruckerei in Dresden-N.; 1 Paar Sprungständer, 1 Bambusspeer, 1 Metallbandmaß von Herrn Professor Dr. März.

Für alle der Anstalt zugewendeten Geschenke wird auch an dieser Stelle namens des Lehrerkollegiums der wärmste und ergebenste Dank ausgesprochen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Übersicht.

A. Gymnasial-Kommission.

Der Rat zu Dresden unter Hinzuziehung des Rektors.

Außerdem besteht ein **Ausschuß** für das städtische höhere Unterrichtswesen unter Vorsitz des Herrn Stadtrats Haebler; letzterer ist zugleich Kurator der Dreikönigschule.

B. Lehrer-Kollegium.

Professor Dr. Otto Stange, Rektor,
„ Dr. Albrecht Lüder, Konrektor,
„ Georg Hesse,
„ Dr. Wilhelm Goering,
„ Dr. Georg Schulze,
„ Dr. Adolph Schwarzenberg,
„ Alwin Jacobson,
„ Georg Fleischer, MGrR.,
„ Dr. Robert Nessig, MGrR.,
„ Dr. Fritz Richter II,
„ Dr. Albert Brömel,
„ Dr. Bruno Aßmann,
„ Dr. Christian März,
„ Dr. Hans Helsig,
Oberlehrer Lic. theol. Oskar Michael,
„ Dr. Karl Reuschel, ao. Professor a. d. K. Technischen Hochschule,
„ Dr. Kurt Thümmler,
„ Dr. Richard Kötzschke,
„ Dr. Richard Endler,
„ Dr. Hermann Püschel,
„ Lic. theol. Johannes Conradi,
„ Dr. Friedrich Werner,
„ Richard Schumann,
„ Dr. Edwin Müller,
Gymnasiallehrer Dr. Kurt Schreyer,
„ Dr. Otto Brandt,
Oberlehrer Otto Richter I,
„ Louis Piehler,
„ Gustav Schmidt,
„ Felix Ramoth,
Kandidat des höheren Schulamts Dr. Moritz Adolph Nächster,
„ „ „ „ Friedrich K. G. Spitzner.

Hausbeamte: Hausmeister und Schulgeldeinnehmer: Sekretär Arthur Kreusch,
Hausmann und Schuldiener: Kurt Winkler,
Heizer: Ernst Theurig.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Witwen- und Waisenkasse des Lehrerkollegiums.

Das Vermögen der Kasse betrug am Schlusse des mit dem 30. Juni 1909 endenden Geschäftsjahres dem Nennwerte nach 14631 Mk. 29 Pf., die von dem Kassierer satzungsgemäß zu verwaltende Richard-Mark-Stiftung hatte zu derselben Zeit ein Kapital von 1054 Mk. 28 Pf. Zu unterstützen waren aus den Vermögen beider Kassen im Geschäftsjahre 1909/10 8 Witwen und 2 Waisen.

In der Jahresversammlung der Mitglieder am 25. Juni 1909 wurde der Kassenbericht vorgetragen und genehmigt, desgleichen der Verteilungsplan für das folgende Geschäftsjahr. Die Wahlen ergaben die folgende Zusammensetzung des Vorstandes: Rektor Professor Dr. Stange, Vorsitzender; Konrektor Professor Dr. Lüder, dessen Stellvertreter; Professor Dr. Schulze, Kassierer; Professor Dr. Goering, Schriftführer; Professor Dr. Brömel, Stellvertreter des Kassierers und des Schriftführers.

An Geschenken, für die auch an dieser Stelle den Gebern der herzlichste Dank ausgesprochen wird, erhielt die Kasse in der Zeit vom März 1909 bis Mitte Februar 1910: 45 Mk. von Herrn Privatus Ahlemeyer, 20 Mk. von Frau Dr. Kahleyß, 20 Mk. 65 Pf. von Herrn Professor Dr. Nessig als Erlös für gesammelte Zigarrenabschnitte, Flaschenverschlüsse und Stanniol, 30 Pf. von II B^{a}, 1 Mk. 95 Pf. von III A^{b}, 3 Mk. 5 Pf. von III B^{b} (1908/09), 72 Pf. von VI^{b}.

Rektor Vogel-Stiftung.

Das Stiftungskapital beträgt 1010 Mk. — Pf., der nach jährlich 35 Mk. angesammelte Zinsenbetrag 195 Mk. 16 Pf. Der Mantel des Wertpapiers und ein Sparkassenbuch befinden sich der satzungsmäßigen Bestimmung entsprechend in der Kasse des Schulamtes. Ein Stipendium kann erst dann verliehen werden, wenn sich das jährliche Zinseinkommen auf 110 Mk. beläuft.

Festkasse der Drei-König-Schule.

Einer Einnahme von 791 Mk. 45 Pf. (darunter 651 Mk. 06 Pf. Vortrag von 1909) steht eine Ausgabe von 250 Mk. 95 Pf. gegenüber, so daß mit einem Bestande von 540 Mk. 50 Pf. abgeschlossen wird.

Hochschulstiftung der Drei-König-Schule.

Das Stipendium von 200 Mk. — Pf. wurde durch Konferenzbeschluß vom 29. Oktober 1909 dem stud. phil. Paul Jähkel verliehen und am 4. November ausgezahlt.

C. Schüler.

a) Übersicht.

Von den 620 Schülern, welche vor Ostern 1909 der Schule angehörten, verließen sie seitdem 113, und zwar 82 beim Abschluß des Schuljahrs 1908—1909 und 31 im Laufe des Schuljahrs. Die Oster-Aufnahme führte der Schule 94 Schüler zu, im Laufe des Schuljahrs traten 11 neue Schüler ein, zusammen 105. Die Schülerzahl hat sich sonach im Vergleich zum Vorjahre um 8 vermindert.

Schülerzahl vor Ostern 1909	620
Oster-Abgang	— 82
Schülerzahl nach Ostern 1909	538
Oster-Aufnahme	+ 94
Aufnahme im Laufe des Schuljahrs . . .	+ 11
Gesamt-Schülerzahl	**643**
Abgang im Laufe des Schuljahrs	— 31
Schülerzahl vor Ostern 1910	612

Dem Wohnorte nach waren unter 643 Schülern 102 auswärtige (15,9 %); von diesen wohnten in den Vororten Dresdens 47, in anderen Orten Sachsens haben ihre Heimat 45, in anderen Ländern des Deutschen Reichs 4, in Österreich 2, in Rußland 1, in der Türkei 1, in Italien 1, in Süd-Amerika 1; die übrigen 541 Schüler (84,1 %) wohnten bei den Eltern in Dresden.

Dem Bekenntnis nach gehörten von 643 Schülern 608 (94,6 %) zur evangelischen Landeskirche; von den übrigen 35 sind 10 anderen evangelischen Kirchen zugehörig, 13 römische Katholiken, 2 Deutschkatholiken, 3 apostolische Katholiken, 7 Israeliten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fortsetzung der in der Festschrift vom 4. November 1892 gegebenen Tabellen.

1. Übersicht über den Besuch der Schule und der Klassen.

Schuljahr.	Parallel-Klassen.	Klasse I.		Klasse II.		Klasse III.		Klasse IV.	Klasse V.	Klasse VI.	Summe.
		I A.	I B.	II A.	II B.	III A.	III B.				
1903—1904	a	19	24	26	36	38	41	42	42	42	619
	b	17	26	26	35	38	41	41	41	44	
1904—1905	a	25	22	29	37	37	42	41	42	43	636
	b	24	21	29	37	37	42	40	46	42	
1905—1906	a	19	25	31	37	42	38	44	39	44	644
	b	24	23	32	37	41	37	45	42	44	
1906—1907	a	22	28	29	39	35	45	37	46	44	654
	b	24	28	29	40	35	45	39	45	44	
1907—1908	a	24	23	32	35	44	38	43	44	43	656
	b	25	23	30	38	45	39	43	44	43	
1908—1909	a	18	26	21	41	39	43	41	45	45	641
	b	20	26	22	43	39	41	42	45	44	
1909—1910	a	25	19	29	41	38	36	47	44	40	643
	b	25	21	29	42	40	37	44	45	41	

2. Übersicht über die Heimatsangehörigkeit und die Religionsverhältnisse der Schüler.

Schuljahr.	Schülerzahl.	Einheimische.	Prozent.	Evang.-luth.	Prozent.
1903—1904	619	487	78,7	585	94,5
1904—1905	636	497	78,2	600	94,3
1905—1906	644	503	78,1	613	95,2
1906—1907	654	517	79,1	627	95,9
1907—1908	656	525	80,2	617	94,5
1908—1909	641	539	84,1	608	94,9
1909—1910	643	541	84,1	608	94,6

b) Schülerverzeichnis.

* bedeutet bei Beginn des Schuljahres eingetreten.
** bedeutet im Laufe des Schuljahres eingetreten.
() bedeutet im Laufe des Schuljahres abgegangen.

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
		Oberprima a.				
1	9	Ancot	Emanuel	1890. 25. August	Zwickau	Bankdirektor.
2	10	Behrend	Walter	1890. 1. März	Dresden	Kaufmann †.
3	6	Beutler	Richard	1891. 27. Mai	Dresden	Oberschweizer †.
4	13	Clemen	Kurt	1891. 19. Mai	Dresden	Kaufmann.
5	5	Fleischer	Gerhart	1891. 31. März	Dresden	Professor.
6	4	Futtig	Rudolf	1890. 29. März	(Berlin) Dresden	Rentner.
7	16	Georgi	Herbert	1889. 21. Januar	Dresden	Arzt, Dr. med. †.
8	15	Gracfe	Karl	1890. 2. Septbr.	Dresden	Architekt.
9	8	Grünewald	Heinrich	1890. 28. Septbr.	Dresden	Bureauvorstand.
(10)	—	Heusinger	Richard	1890. 24. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
11	3	Hochsteiner	Otto	1890. 20. Dezbr.	(Ulm) Dresden	Kaufmann.
12	18	Kahlert	Max	1891. 5. Mai	Dresden	Oberpostassistent.
13	2	König	Gustav	1888. 16. Februar	(Wernigerode) Dresden	Seidenweber †.
14	1	Lange	Johannes	1891. 25. Mai	(Wismar) Dresden	Geh. Schulrat, Dr. ph.
15	12	Lode	Alfred	1889. 31. Juli	Dresden	Molkerei-Inspektor.
16	20	Meyer	Rudolf	1889. 22. Juli	Dresden	Bankdirektor.
17	14	Mitzschke	Franz	1890. 20. August	Dresden	Lehrer †.
18	22	Oehme	Kurt	1889. 25. Novbr.	Zschopau	Fabrikbesitzer.
19	11	Reindel	Alfred	1890. 15. Februar	Dresden	Klempnermeister †.
20	19	Schmitz	John	1889. 17. Oktober	(Petersburg) Dresden	Kaufmann †.
21	21	Schumann	Paul	1890. 15. Januar	Dresden	Fabrikdirektor.
22	17	Wehnert	Johannes	1891. 7. März	Dresden	Kaufmann.
23	7	Weinert	Hellmut	1891. 5. Juni	(Dresden) Kötzschenbroda	Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
			Oberprima b.			
1	13	Auerswald	Arno	1890. 10. April	(Crimmitschau) Dresden	Privatmann.
2	5	Burgeleit	Walter	1890. 19. Juli	(Leisnig) Dresden	Intendantursekretär.
3	25	Diehl	Heinrich	1889. 23. März	(Moskau) Berlin	Privatmann.
4	7	Hartenstein	Karl	1888. 21. Septbr.	(Mülhausen i. E.) Kötzschenbroda	Kreisdirektor †.
5	2	Heuser	Ludwig	1891. 21. März	(Prag) Dresden	Privatmann.
6	1	Jentsch	Arno	1890. 20. Juli	(Lohmen) Dresden	Oberpostassistent †.
7	3	Knörnschild	Alwin	1890. 7. Dezbr.	Dresden	Schneidermeister.
8	20	Kreiser	Kurt	1891. 4. Juni	Dresden	Stadtbezirksinspektor.
9	12	Lahmann	Albert	1889. 21. Januar	Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
10	16	Liebich	Karl	1891. 29. Mai	Dresden	Apotheker †.
11	11	Noack	Anno	1891. 20. Juni	(Stollberg i. Rh.) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
12	23	Paul	Martin	1890. 6. April	(Sebnitz) Dresden	Kaufmann.
13	15	Pfütze	Moritz	1890. 1. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
14	9	Resak	Cyrill	1889. 7. Dezbr.	Ostro	Kirchschullehrer.
15	10	Richter	Rudolf	1890. 21. Septbr.	Dresden	Oberlehrer.
16	18	Scharrnbeck	Wilhelm	1890. 18. Januar	Dresden	Kaufmann.
17	8	Schiebold	Heinrich	1890. 5. August	Dresden	Kaufmann.
18	19	Schnabel	Hermann	1891. 14. April	Dresden	Konsul.
19	4	Thieme	Volkmar	1890. 12. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
20	24	Tirnstein	Adolf	1891. 4. April	Dresden	Architekt.
21	22	Vogt	Hans	1890. 17. August	(Haidemühl) Kamenz	Kaufmann.
22	21	Wagner	Waldemar	1891. 27. April	(Elmshorn) Dresden	Kaufmann.
23	6	Welde	Karl	1889. 31. Juli	Dresden	Kaufmann.
24	14	Wiehr	Herbert	1891. 21. Januar	Dresden	Juwelier.
25	17	Würker	Arthur	1890. 5. Juni	(Chemnitz) Dresden	Registrator.
			Unterprima a.			
1	17	Brand	Martin	1891. 17. Juni	Dresden	Lehrer.
2	15	Dietze	Kurt	1892. 30. März	Dresden	Fleischermeister.
3	3	Diruf	Gustav	1892. 16. Oktober	Demitz	Ingenieur.
4	18	Fleischer	Hans	1890. 1. Mai	Dresden	Schuhfabrikant
5	9	Gebler	Bernhard	1890. 27. Februar	Dresden	Gaszählerwärter †.
6	19	Grüneberger	Kurt	1890. 16. Juni	(Borna) Dresden	Obersekretär.
7	16	Haase	Hellmuth	1891. 7. April	Königsbrück	Kaufmann †.
8	8	Keller	Paul	1892. 27. Mai	Dresden	Eisenbahnsekretär.
9	1	Panzner	Otto	1890. 17. August	(Nossen) Dresden	Bildhauer.
10	13	Papsdorf	Fritz	1891. 21. Septbr.	Kötzschenbroda	Gärtnereibesitzer.
11	5	Pfeifer	Max	1885. 16. August	Dresden	Badeanstaltsbesitzer †.
12	4	Rössing	Herbert	1892. 23. Juli	Pulsnitz	Fabrikdirektor.
13	11	Schloßhauer	Fritz	1890. 19. Juli	(Loschwitz) Dresden	Intendantursekretär.
14	6	Schkade	Rudolf	1891. 15. Novbr.	Dresden	Bäckermeister.
15	2	Schulz	Hermann	1892. 2. Januar	(Salzuflen) Dresden	Obermaschinenmeister.
16	10	v. Skerst	Roderich	1891. 15. Mai	(Riga) Dresden	Wirkl. Staatsrat.
17	7	Stein	Karl	1891. 10. März	Dresden	Bäckermeister.
18	12	Uhlig	Wilhelm	1891. 9. Septbr.	Dresden	Bankbevollmächtigter†.
19	14	Wirth	Kurt	1891. 1. Novbr.	Dresden	Postsekretär.
			Unterprima b.			
1	10	Bartsch	Walter	1891. 21. Novbr.	Dresden	Ratsobersekretär.
2	11	Hetzer	Gerhard	1891. 11. Novbr.	(Dresden) Loschwitz	Hauptmann z. D.
3	7	Jährig	Helmuth	1892. 3. Febr.	Dresden	Inspektor.
4	18	Jaffé	Erwin	1892. 15. Mai	Dresden	Kaufmann.
5	12	Junghans	Julius	1892. 20. April	(Zittau) Dresden	Zollbeamter †.
6	19	Klein	Walter	1892. 10. Februar	Dresden	Kaufmann.
7	20	Klemm	Walter	1891. 3. Septbr.	Dresden	Arzt, Dr. med.
8	17	Lahmann	Heinrich	1890. 6. Januar	Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
9	16	Loeblich	Helmuth	1892. 19. Mai	(Metz) Dresden	Generalleutnant z. D.
10	14	Meumann	Friedrich	1892. 28. Februar	(Chemnitz) Kötzschenbroda	Rentner.
11	1	Pohlhausen	Karl	1892. 18. Mai	(Mittweida) Oberlößnitz	Ingenieur.
12	4	Preische	Erich	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Kammerstenograph.
13	6	Rämisch	Fritz	1892. 29. Februar	Dresden	Polizeisekretär.
14	3	Richter	Hellmut	1891. 12. Dezbr.	Dresden	Oberlehrer.
(15)	—	Rödel	Kurt	1889. 14. Juli	Zwickau	Bankdirektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
16	2	Scharmann	Gerhard	1890. 7. Juni	Dresden	Sekretär.
17	15	Singer	Alfred	1891. 7. Februar	(Lichtenstein) Blasewitz	Privatmann.
18	13	Thoenes	Fritz	1891. 12. Januar	Radebeul	Fabrikbesitzer.
19	9	Vollert	Hans	1891. 2. Dezbr.	(Freiberg) Pirna	Major.
20	5	Winkelmann	Cäsar	1892. 4. März	Dresden	Kaufmann.
21	8	Wolf	Hans	1892. 28. Mai	Dresden	Obersekretär.

Obersekunda a.

1	25	v. Arnim	Max	1891. 12. Novbr.	Hennersdorf	Kammerherr †.
2	12	Artzt	Gottfried	1893. 3. Februar	Dresden	Ratskassenrevisor.
*3	24	Ebert	Fritz	1893. 26. März	(Lausigk) Grimma	Rittmeister.
4	6	Fischer-Gurig	Adolf	1892. 16. Juli	(München) Dresden	Kunstmaler.
5	1	Frieß	Alfred	1892. 30. Septbr.	Dresden	Lehrer.
6	22	Gansauge	Fritz	1893. 14. Juni	Oberjahna	Gutsbesitzer †.
7	8	Helbig	Johannes	1892. 28. Septbr.	(Zschopautal) Dresden	Kaufmann.
8	3	Hirschberg	Heinrich	1892. 29. August	Dresden	Forstassessor †.
9	26	Hönnicke	Kurt	1891. 10. April	(Krippen) Dresden	Kaufmann †.
10	10	Hoppe	Ernst	1892. 16. Septbr.	Dresden	Kaufmann †.
11	4	Jaenecke	Max	1891. 15. Dezbr.	Dresden	Zeughauptmann a. D.
12	2	Klemperer	Wolfgang	1893. 18. Januar	Dresden	Bankprokurist.
13	9	Lane	Francis	1892. 4 Januar	(St. Louis) Zittau	Stiefvater: Major.
14	13	Lorenz	Johannes	1892. 27. Dezbr.	(Wittgensdorf) Thalheim i. E.	Bahnhofsinspektor.
15	11	Margraf	Arthur	1892. 26. Juli	Dresden	Obertelegraphen-Assistent a. D. †.
*16	20	Maschwitz	Theodor	1893. 26. Oktober	(Berlin) Radebeul	Stiefvater: Kaufmann.
17	19	Meigen	Martin	1891. 20. Dezbr.	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
18	23	Nier	Friedrich	1892. 4. Novbr.	Dresden	Vermessungsingenieur.
19	28	Oldenbourg	Hellmut	1892. 5. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Major.
20	7	Otto	Kurt	1892. 19. Dezbr.	Dresden	Postsekretär.
*21	21	Rau	Ernst	1894. 8. Juni	Frankenberg	Fabrikbesitzer.
22	17	Rudolph	Fritz	1893. 25. Juli	Dresden	Apothekenbesitzer.
23	14	Schmidt	Johannes	1893. 22. März	(Dresden) Mockritz	Lehrer.
24	5	Schöne I	Rudolf	1891. 19. Juni	Kamenz	Kaufmann.
(25)	—	Schöne II	Johannes	1892. 6. Februar	(Bautzen) Dresden	Stationsvorsteher.
26	16	Thiele	Alfred	1891. 29. Novbr.	Dresden	Hoftheatermaler.
27	27	Thomas	Kurt	1892. 25. Oktober	Dresden	Vermessungsingenieur.
28	15	Wagner	Gottfried	1892. 2. August	Dresden	Privatmann.
29	18	Zeidler	Richard	1893. 12. Januar	Dresden	Schuldirektor.

Obersekunda b.

1	17	Arnold I	Edgar	1889. 30. August	Dresden	Kaufmann.
2	25	Arnold II	Rudolf	1892. 22. Septbr.	Dresden	Zeughauptmann.
3	27	Beckel	Walther	1892. 1. Mai	(Steinigtwolmsdorf) Dresden	Oberpostsekretär.
4	9	Butziger	Walter	1893. 6. Januar	Dresden	Kaufmann.
*5	15	Claus	Georg	1892. 18. Septbr.	Kötzschenbroda	Bäckermeister.
6	19	Dietze	Kurt	1892. 1. Juli	Dresden	Kupferschmied.
7	6	Endler	Johannes	1892. 24. Februar	(Rechenberg) Potschappel	Bahnhofsvorsteher.
8	12	Erhardt	Kurt	1893. 25. Januar	(Leipzig) Dresden	Postdirektor †.
9	8	Fleischer	Erwin	1893. 26. Mai	Dresden	Professor.
10	28	Ganser	Herbert	1893. 28. März	Dresden	Oberarzt, Geh. Sanitätsrat.
*11	14	Gey	Hans Martin	1891. 7. Novbr.	Dresden	Historienmaler †.
12	18	Große	Erich	1893. 9. Mai	Kötzschenbroda	Baumeister.
13	22	Großmann	Rudolf	1892. 20. Oktober	Dresden	Kaufmann.
14	23	Haebler	Armin	1892. 27. Septbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
15	3	Hartmann	Walter	1892. 17. Juli	(Strelitz) Dresden	Arzt, Dr. med.
16	16	Heßner	Kurt	1892. 21. Oktober	Dresden	Kaufmann †.
(17)	—	Jahn	Hans	1892. 6. August	Dresden	Polizeisekretär.
18	24	Koblischke	Alexander	1892. 29. Oktober	Dresden	Straßenbahnschaffner.
19	21	Kochenburger	Arnold	1893. 28. Januar	Berlin	Arzt, Dr. med.
20	5	Münch	Walter	1893. 27. Novbr.	(Bautzen) Hütten	Prokurist.
21	26	Reiser	Albert	1893. 14. Mai.	Alexandrien	Photograph †.
22	13	Schlippe	Otto	1893. 21. März	(Chemnitz) Dresden	Geh. Regierungsrat.
23	4	Schulze	Hans	1893. 18. April	Dresden	Professor, Dr. phil.
24	1	Schwan	Richard	1892. 1. August	Bischofswerda	Schneidermeister.
25	10	Sparbert	Hellmuth	1893. 26. Mai	(Berlin) Niederlößnitz	Fabrikbesitzer.
26	2	Stange	Christoph	1893. 27. August	Dresden	Rektor, Prof., Dr. phil.
27	20	Thümmler	Hans	1892. 17. Mai	(Dresden) Klotzsche	Privatmann.
28	7	Tolle	Walter	1893. 1. Februar	(Reichenberg) Dresden	Kaufmann †.
29	11	Zacharias	Willy	1892. 20. Januar	Dresden	Kaufmann.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
		Untersekunda a.				
1	18	Bähr	Erich	1894. 26. Mai	Dresden	Kaufmann.
*2	27	Bobsien	Friedrich	1892. 12. Dezbr.	(Borna) Grimma	Major.
3	3	Böhme	Hermann	1893. 9. Februar	(Arnsdorf) Dresden	Postsekretär.
(4)	—	Bollensänger	Arthur	1892. 20. Oktober	(Cölln) Dresden	Schiffseigner.
5	19	Bretschneider	Bernhard	1891. 6. Novbr.	Dresden	Hilfskassierer.
(6)	—	Dennerlein	Ernst	1891. 16. Novbr.	Dresden	Oberleutnant †.
7	34	Droß	Willy	1892. 7. Februar	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
(8)	—	v. Falkenstein, Frhr.	Hans	1893. 12. Septbr.	Dresden	Oberstleutnant.
9	20	Finke	Hans	1893. 18. August	Dresden	Ober-Intendantur-Sekr.
10	16	Geertz	Georg	1893. 23. Juli	(Neuschönefeld) Dresden	Hausinspektor.
(11)	—	Häbig	Herbert	1890. 15. Novbr.	Dresden	Privatmann.
(12)	24	Hänßel	Franz	1893. 18. Juli	Dresden	Kaufmann.
13	2	Hirschberg	Wilhelm	1893. 14. Dezbr.	Dresden	Forstassessor †.
14	4	v. Holleben	Kurt	1894. 7. März	(Berlin) Weißer Hirsch	Hauptmann.
15	29	Hommel	Hans	1892. 2. Februar	Kamenz	Kaufmann.
16	31	Kallmeyer	Oskar	1893. 4. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
17	32	Kiehl	Kurt	1893. 4. August	Dresden	Kaufmann.
18	25	Kitzing	Rudolf	1893. 29. August	Dresden	Schneidermeister.
19	23	Kramm	Arnold	1893. 18. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
20	6	Menzel	Sebald	1893. 28. Oktober	Dresden	Expedient.
21	5	Noack	Friedrich	1894. 12. Mai	(Stollberg i. Rh.) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med.
22	11	Noack	Karl	1893. 29. Juli	Dresden	Kgl. Hofzimmermeister.
23	22	Oehmig	Willy	1893. 15. Oktober	(Meerane) Leipzig	Privatmann.
(24)	—	Pfütze	Franz	1893. 1. Februar	Dresden	Kaufmann.
25	21	Raabe	Ludwig	1892. 18. Dezbr.	Dresden	Anstaltsdirektor, Dr. jur.
26	14	Rößler	Kurt	1893. 26. Juli	Neugersdorf	Kaufmann.
27	12	Schäfer	Kurt	1894. 8. Februar	(Oberkirch) Dresden	Kaufmann.
*28	15	Schietzel	Max	1893. 12. August	Naundorf b. Großenhain	Privatmann.
29	17	Schmidt	Erich	1894. 6. April	Dresden	Kriegsgerichtssekretär.
30	26	Sperling	Bruno	1892. 9. Februar	(Dresden) Meißen	Maschinenmeister.
31	30	Spies	Robert	1891. 17. Februar	(Moskau) Dresden	Kaufmann.
32	1	Ströhmer	Karl	1893. 1. Januar	Dresden	Planzeichner a. D.
33	28	Tirnstein	Walter	1892. 17. August	Dresden	Architekt.
34	7	Trömel	Rolf	1893. 14. Septbr.	(Blasewitz) Dresden	Rechtsanwalt, Dr. jur.
35	35	Vier	Hans	1892. 7. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
36	33	Walther	Albert	1893. 25. Juni	Dresden	Kgl. Hofwirtschaftssekretär †.
37	13	Wiedemann	Erich	1892. 11. März	Dresden	Buchhalter.
38	10	Winkler	Fritz	1893. 20. Mai	Dresden	Geh. Kanzleisekretär.
39	8	Zaunick	Rudolph	1893. 26. August	Dresden	Hofsattlermeister.
40	9	Zeidler	Johannes	1893. 24. März	Dresden	Oberlehrer.
(41)	—	Zschockelt	Oskar	1890. 8. Oktober	(Leipzig) Dresden	Ingenieur.
		Untersekunda b.				
(1)	—	Bauch	Karl	1893. 20. März	Dresden	Bauverwalter.
2	29	Betthausen	Paul	1892. 16. März	(Hohnstein) Dresden	Sekretär.
3	37	Bienert	Theodor	1892. 24. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
4	15	Böhme	Johannes	1894. 22. Januar	(Schirgiswalde) Dresden	Postsekretär.
5	6	Eichler	Gerhard	1893. 5. Juli	Dresden	Oberbuchhalter.
6	18	Faust	Walter	1893. 3. Dezbr.	Löbschütz b. Krögis	Gutsbesitzer.
7	28	Fiedler	Kurt	1893. 2. Juli	(Klingenthal) Dresden	Kaufmann.
8	14	Gottesmann	Oskar	1893. 20. Januar	Dresden	Prokurist.
9	34	Günther	Hans	1892. 25. Juli	Dresden	Baumeister †.
10	21	Hänel	Walter	1892. 23. Juli	Dresden	Lehrer.
11	20	Herrmann	Kurt	1892. 17. Dezbr.	Dresden	Steingutdreher.
12	33	Höfer	Erich	1893. 11. Januar	Dresden	Bureauassistent.
13	32	Jahn	Paul	1893. 26. März	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
14	39	Knaffl	Albert	1891. 10. August	(Bremerhaven) Dresden	Privatmann.
*15	10	König	Wilhelm	1894. 15. Juni	(Ohrdruf) Dresden	Chemiker, Dr. phil.
16	40	Kunath	Rudolf	1893. 23. März	Dresden	Fabrikbesitzer †.
17	13	Langlotz	Alfred	1893. 15. Januar	Dresden	Schlossermeister †.
18	24	Lehmann	Fritz	1892. 10. Juli	Dresden	Geldbriefträger.
19	25	Lehmann	Walter	1894. 14. April	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
20	5	Lüder	Heinrich	1894. 14. Februar	Dresden	Konrektor, Professor, Dr. phil.
21	19	Müller	Fritz	1895. 9. Mai	(Villa Casilda) Niederlößnitz	Kaufmann †.
22	23	Olbricht	Arthur	1892. 20. Septbr.	Dresden	Stationsschaffner.
23	1	Pieschel	Erich	1894. 1. Februar	Dresden	priv. Kaufmann.
24	17	v. Poschinger	Egon	1894. 21. Januar	(Zengermoos) Theresienthal	Fabrikbesitzer.
25	22	Resch	Gerhard	1894. 4. April	Dresden	Fabrikant.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
26	11	Reusche	Fedor	1892. 13. Mai	Dresden	Obersekretär.
27	27	Richter	Willy	1892. 15. Septbr.	Dresden	Steindrucker †.
28	30	Ritterskamp	Hans	1892. 29. Februar	(Stettin) Dresden	Kaufmann.
29	26	Sachse	Wilhelm	1893. 9. Septbr.	(Berlin) Dresden	Kaiserl. Königl. Hofrat.
30	35	Sanner	Ernst	1892. 19. Februar	(Kattowitz) Radebeul	Bergrat a. D.
31	36	v. Scheel	Thietmar	1891. 11. Dezbr.	(Zittau) Dresden	Major.
32	8	Scheibe	Fritz	1894. 3. Juni	Dresden	Buchbindermeister.
33	3	Schlegel	Ehrhard	1892. 21. Februar	Kühren b. Dornreichenbach	Gutsbesitzer.
(34)	—	Schmidt	Thomas	1894. 17. April	(Oschatz) Dresden	Schäfereidirektor.
35	2	Schneider	Herbert	1893. 21. Juni	Dresden	Lehrer.
36	7	Seifert	Fritz	1893. 24. Juli	Dresden	Kaufmann.
37	12	Thomas	Erich	1893. 5. August	Dresden	Bausekretär.
38	31	Vollmann	Johannes	1894. 23. März	Dresden	Kaufmann.
39	16	Weber	Curt	1893. 29. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
40	38	Wöhlermann	Fritz	1892. 12. Novbr.	Dresden	Kaufmann †.
*41	4	Wolff	Günther	1892. 15. Oktbr.	(Driebitz) Dresden	Kgl. Domänenpächter.
*42	9	Wolff	Hellmuth	1891. 30. Juli	(Driebitz) Dresden	Kgl. Domänenpächter.

Obertertia a.

1	30	Ahnert	Walter	1894. 2. Novbr.	Dresden	Lehrer.
*2	16	v. Ameyden van Duym	Gerhard	1894. 19. März	(Straßburg) Weißer Hirsch	Niederländ. Konsul.
3	26	Auenmüller	Hans	1894. 26. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
4	21	Berger	Georg	1894. 2. Juni	Dresden	Musikdirektor.
5	13	Blaschka	Konrad	1894. 31. August	Böhmisch-Aicha	Fabrikbesitzer.
6	1	Brömel	Friedrich	1894. 24. Dezbr.	(Pirna) Dresden	Professor, Dr. phil.
7	24	Drechsler	Johannes	1895. 8. April	(Leubnitz) Dresden	Ministerialsekretär.
8	10	Elsner	Ludwig	1895. 11. März	Dresden	Kaufmann.
9	14	Faißt	Walther	1894. 8. Dezbr.	(Dohna) Dresden	Ingenieur.
10	33	Franke	Helmut	1895. 15. Januar.	(Witten a. R.) Dresden	Kaufm. Direktor.
11	22	Geißler	Walter	1894. 1. Septbr.	(Radeberg) Dresden	Privatmann.
12	17	Golz	Hans	1892. 26. Februar	Dresden	Obersekretär
13	7	Graf	Friedrich	1894. 17. Dezbr.	Dresden	Klempnermeister.
14	20	Grimm	Walter	1894. 2. Juni	(Malden b. Boston) Dresden	Kaufmann †.
15	3	Grüneberger	Rudolf	1894. 12. Septbr.	(Borna) Dresden	Obersekretär.
16	9	Held	Werner	1894. 26. Juli	(Cöln) Dresden	Generalbevollmächtigt.
17	15	Hennersdorf	Erich	1893. 27. Juli	Dresden	Fabrikant.
18	34	Heydrich	Walter	1893. 10. Dezbr.	(Krippen) Dresden	Schmiedemeister.
19	18	Jentzsch	Emil	1893. 1. Dezbr.	(Niedersedlitz) Dresden	Fabrikbesitzer
20	32	Klinkmüller	Alexander	1894. 21. Dezbr.	(Meißen) Dresden	Uhrmachermeister.
21	4	Krasselt	Fritz	1894. 3. Januar	(Börnichen) Dresden	Gärtnereibesitzer.
22	35	Lange	Walter	1894. 19. Januar	(Reichenau) Dresden	Fabrikbesitzer †.
*23	8	Maske	Bruno	1895. 21. Januar	(Szczkowek) Dresden	Privatmann.
24	31	Mauersberger	Kurt	1894. 26. Juli	Dresden	Kaufmann.
25	27	Mittag	Rudolf	1894. 11. Septbr.	Dresden	Zollsekretär.
26	29	Moser	Fritz	1895. 23. Juni	(Wien) Dresden	Buchhändler.
27	25	Müller	Rudolf	1893. 18. Septbr.	(Hamburg) Dresden	Zahnarzt.
28	19	Noack	Helmuth	1895. 22. Februar	(Sohland a. R.) Altenberg	Kantor.
29	5	Reche	Walter	1893. 18. Novbr.	Dresden	Oberlehrer.
(30)	—	Richter	Johannes	1894. 10. Septbr.	Dresden	Fabrikant.
31	36	v. Rochow, Frhr.	Hansjoachim	1893. 20. Mai	Dresden	Kgl. Kammerherr †.
32	12	Rudolph	Reinhold	1894. 25. Januar	Dresden	Ratssekretär.
33	11	Schreiber	Fritz	1895. 6. März	Dresden	Kaufmann.
34	28	Staden	Roland	1894. 17. Juli	(Offenbach) Dresden	Kaufmann.
35	23	Stöcklein	Ernst	1894. 8. Januar	Dresden	Ingenieur.
36	37	Wagnerhohenlohbese	Joachim	1894. 17. Septbr.	(Breslau) Dresden	Arzt, Dr. med.
37	6	Weber	Rudolf	1893. 26. Juli	Lengefeld	Kaufmann †.
38	2	Wiedemann	Fritz	1894. 4. Novbr.	(Riesa) Dresden	Gendarm.

Obertertia b.

1	36	Behrend	Max	1895. 21. März	Dresden	Fabrikbesitzer.
2	29	Berndt	Kurt	1893. 14. Novbr.	Dresden	Topograph.
3	28	Beyrich	Johannes	1894. 13. Mai	(Leubnitz) Dresden	Eisenbahnsekretär.
4	20	v. d. Decken	Ernst	1894. 14. Novbr.	Dresden	Königl. Kammerherr.
5	23	Drude	Hans	1894. 11. Februar	Dresden	Geh. Rat, Prof., Dr. phil.
*6	3	Dutschke	Albert	1893. 25. August	Dresden	Tischler.
7	26	Fauvel	Albert	1893. 15. Dezbr.	Dresden	Schneidermeister.
8	27	Geier	Johannes	1895. 15. Januar	Dresden	Privatmann †.
9	17	Gentz	Erich	1893. 16. Januar	(Viatrow) Dresden	Rentner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
10	25	Handrich	Bodo	1893. 22. Juni	(Breslau) Dresden	Theatermaler.
11	14	Herrmann	Oswald	1894. 2. August	Dresden	Zollaufseher.
12	19	Hinkelmann	Rudolf	1893. 7. Oktober	Dresden	Sekretär.
13	31	Kaden	Walter	1894. 22. August	(Leipzig) Dresden	Haushofmeister.
14	7	Kämmer	Kurt	1894. 28. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Obertelegr.-Assistent.
15	21	Kästner	Hellmut	1893. 21. Septbr.	Dresden	Eisenbahnsekretär.
16	24	Köhler	Kurt	1895. 4. März	Dresden	Kaufmann.
*17	5	Korb	Fritz	1893. 7. Juli	Dresden	Amtsgerichtssekretär †.
18	10	Kramm	Walter	1895. 3. März	Dresden	Kaufmann.
19	8	Kühn	Erich	1894. 22. Dezbr.	Nossen	Fabrikbesitzer.
20	38	Lahmann	Fritz	1894. 6. August	(Friedrichstal) Weißer Hirsch	Arzt, Dr. med. †.
21	9	Lange	Rudolf	1895. 23. April	Dresden	Topograph.
22	39	Naumann	Johannes	1894. 27. Oktober	Dresden	Eisenbahnsekretär.
*23	6	Neuberg	Otto	1893. 22. Oktober	Dresden	Vollstreckungsbeamter.
24	30	Pigge	Ludwig	1894. 8. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
*25	4	Reich	Hugo	1894. 22. Juni	Dresden	Tischlermeister.
26	34	Reinhardt	Fritz	1894. 28. August	Dresden	Kaufmann.
(27)	—	Reinstein	Fritz	1894. 5. Januar	(Halle) Dresden	Kaufmann.
28	15	Reusche	Hermann	1894. 7. März	Dresden	Ratsobersekretär.
29	16	Röll	Gerhardt	1894. 3. Juni	Klösterlein	Kommerzienrat.
30	32	Rose	Paul	1894. 13. Septbr.	Dresden	Töpfermeister.
31	1	Schubert	Johannes	1895. 7. März	Dresden	Oberpostassistent.
32	22	Schuffenhauer	Alfred	1894. 1. Juli	Dresden	Aktuar b. Amtsgericht.
33	37	v. Schulz	Horst	1894. 25. Novbr.	Dresden	Major †.
34	35	Schwedler	Horst	1893. 18. Juni	(Schnaditz) Dresden	Geschäftsführer.
35	33	Than	Arthur	1893. 15. Novbr.	Dresden	Kriminalbeamter.
36	18	Thieme	Rudolf	1893. 24. Juli	Dresden	Königl. Wagenhalter.
37	13	Thoenes	Walter	1894. 6. Dezbr.	Radebeul	Fabrikbesitzer.
38	12	Walther	Kurt	1893. 18. Oktober	Dresden	Prokurist †.
39	2	Wik	Ladislav	1894. 25. Januar	Dresden	Schneidermeister.
40	11	Winkler	Heinrich	1895. 22. Januar	Dresden	Sanitätsrat, Dr. med.

Untertertia a.

1	4	Bauer	Ludwig	1895. 15. Dezbr.	(St. Petersburg) Wiesbaden	Rentner.
2	27	Berger	Otto	1896. 30. März.	Dresden	Werkmeister †.
3	36	Bergfeldt	Rudolf	1895. 28. Septbr.	(Chemnitz) Dresden	Privatis. Dentist.
4	21	Berner	Erhard	1894. 12. Septbr.	(Schellerhau) Dresden	Kaufmann.
5	2	Binte	Richard	1895. 2. Oktober	(Roßwein) Klotzsche-Königswald	Postassistent.
6	10	Breitschuch	Johannes	1894. 27. Dezbr.	(Leipzig) Weißer Hirsch	Buchhändler †.
7	6	Dechert	Walter	1895. 10. Juli	Dresden	Bühnenmusikdirigent.
8	32	Dreßler	Erich	1895. 23. Juli	Dresden	Eisenbahnassistent.
9	28	Eikenaes	Oswald	1894. 20. April	Dresden	Ingenieur.
10	8	Faust	Rudolf	1895. 20. Septbr.	Löbschütz	Gutsbesitzer.
11	17	Fuhrmann	Kurt	1895. 10. Februar	Dresden	Hofrat.
12	13	Jentzsch	Rudolf	1895. 30. Juli	Dresden	Fabrikbesitzer.
13	1	Kämmer	Erwin	1896. 16. Juni	(Chemnitz) Dresden	Obertelegr.-Assistent.
14	35	Keil	Otto	1895. 8. Juni	Dresden	Kirchenbuchführer.
15	12	v. Kessinger	Georg	1895. 4. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Oberstleutnant z. D.
16	25	Klemm	Herbert	1895. 29. April	Radebeul	Kaufmann.
17	15	Klemperer	Arthur	1896. 24. Mai	Dresden	Bankprokurist.
18	24	Knäbchen	Fritz	1895. 17. März	Dresden	Klempnermeister.
19	16	Kultzscher	Hellmuth	1895. 15. Novbr.	Dresden	Sekretär.
20	11	Leonhardt	Fritz	1896. 6. April	Dresden	Kaufmann.
21	7	Lüder	Otto	1896. 16. Mai	Dresden	Konrektor, Prof., Dr. phil.
22	22	Mittag	Johannes	1895. 27. Novbr.	Dresden	Sekretär.
23	18	Mühl	Hans	1895. 13. Januar	(Dresden) Oberloschwitz	Kaufmann.
24	3	Nestler	Bruno	1895. 23. März	(Peumo) Dresden	Kaufmann.
25	34	Neumann	Albert	1894. 29. April	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
(26)	31	Päßler	Hans	1896. 22. Januar	Dresden	Kaufmann.
27	30	Schlimpert	Erich	1895. 12. April	Dresden	Gastwirt.
28	33	Schmidt	Wilhelm	1895. 25. Juli	(Großschönau) Dresden	Kasernenwärter.
29	19	Schulz	Werner	1896. 25. Mai	Dresden	Major.
30	5	Schumann	Martin	1894. 21. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
31	14	Schurath	Arno	1895. 21. April	Dresden	Ratssekretär.
32	9	Smitt	Carl-Willem	1896. 20. März	(Pirna) Dresden	Oberstabsarzt a. D.
33	23	Thiele	Gerhard	1895. 24. Novbr.	Dresden	Sekretär.
34	29	Wagnerhohenlohbese	Ernst-Günther	1896. 26. Juni	(Breslau) Dresden	Frauenarzt, Dr. med.
35	20	Wolff	Gottfried	1895. 7. Novbr.	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
*36	26	Wolf	Walther	1894. 17. April	(Marienberg) Dresden	Garnisonverwaltungsinspektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
		Untertertia b.				
1	35	Anton	Werner	1895. 3. April	Dresden	Versich.-Direktor, Dr.ph.
2	3	Apel	Hans	1896. 22. Mai	Dresden	Kaufmann.
**3	37	Bermann	Anton	1894. 14. August	(Großröhrsdorf) Dresden	Güterverwalter.
4	6	Braune	Walter	1894. 13. Dezbr.	Dresden	Buchbindermeister.
5	18	Eichler	Martin	1895. 27. Septbr.	Dresden	Steingutbrenner.
6	29	Fechner	Rudolf	1895. 28. Novbr.	(Leipzig) Dresden	Fabrikant.
7	22	Grahl	Erich	1896. 25. Januar	Dresden	Sekretär.
8	11	Heymann	Richard	1896. 3. April	Dresden	Kaufmann.
9	32	Hoffmann	Walter	1895. 21. März	Neugersdorf/L.	Fabrikbesitzer.
10	19	Höckner	Hans	1896. 26. April	Dresden	Wirkl. Geh. Kriegsrat, Dr. jur.
11	4	v. Jagemann	Friedrich	1896. 23. April	(Niederhaßlau) Weißig	Lehrer.
12	12	Kaltofen	Rudolf	1895. 30. April	Dresden	Gerichtssekretär.
13	2	Kappes	Günther	1895. 27. März	Dresden	Apotheker, Dr. ph.
14	13	Karg	Karl	1895. 30. März	(Zwickau) Dresden	Obermedizinalrat, Prof., Dr. med. †.
15	1	Klemm	Rudolf	1895. 20. Oktober	Dresden	Lehrer.
16	23	Körner	Erich	1896. 1. Januar	Dresden	Kaufmann.
17	30	Krug	Walter	1896. 24. Juli	(Annaberg) Dresden	Oberlehrer.
18	16	Lau	Rudolf	1895. 29. Januar	Dresden	Bäckermeister.
19	36	Meißner	Erich	1893. 3. Dezbr.	(Taubenheim) Dresden	Zollassistent.
20	5	Mühlberg	Martin	1896. 29. Juni	(Leipzig) Dresden	Kaserneninspektor.
21	26	Opelt	Wilhelm	1894. 13. Oktober	(Elisabethgrad) Dresden	Kaufmann †.
22	33	Poszwinski	Dominikus	1894. 3. August	Dresden	Schneidermeister.
23	9	Radestock	Alfred	1896. 9. Februar	Dresden	Feuerwehrmann, pens.
24	31	Richter	Ewald	1895. 23. April	Dresden	Böttchermeister und Weinhändler.
25	34	Richter	Willy	1895. 30. April	Dresden	Obertelegr.-Assistent
26	7	Röder	Otto	1895. 9. August	(Radebeul) Dresden	Baumeister †.
27	21	Schoch	Friedrich	1896. 15. März	Dresden	Bankbeamter.
28	28	Schreiber	Erwin	1894. 22. Septbr.	Dresden	Zivilingenieur.
29	10	Schubert	Rudolf	1895. 28. Juli	(Dresden) Bühlau	Kaufmann.
30	15	Schurig	Hans	1895. 7. August	Dresden	Stationsassistent.
31	14	Seidel	Paul	1894. 13. August	Dresden	Intendanturregistrator.
32	8	Seifert	Johannes	1895. 14. Januar	(Großröhrsdorf) Zschieren	Lehrer.
33	24	Stern	Fritz	1894. 19. Septbr.	Dresden	Geschäftsinhaber.
34	20	Thomaß	Fritz	1895. 8. Januar	(Rautenkranz) Fischbach	Forstmeister.
35	25	Ullrich	Victor	1894. 2. Septbr.	(Zittau) Dresden	Oberstleutnant.
*36	27	Weickert	Otto	1895. 1. April	(Grimma) Dresden	Apotheker †.
37	17	Zinnert	Curt	1895. 27. Novbr.	Dresden	Ratssekretär.
		Quarta a.				
(1)	—	Aderhold	Erich	1896. 11. Septbr.	(Schlettau) Dresden	Kaufmann.
2	3	v. Ameyden van Duym	Carel	1897. 5. April	(Dresden) Loschwitz	Konsul.
3	33	Arnold	Walter	1897. 8. Mai	Dresden	Zeughauptmann.
4	10	Bauer	Rudolf	1895. 14. Juli	Dresden	Fabrikant.
5	7	Biener	Kurt	1897. 10. März	Dresden	Buchhalter.
**6	40	v. Bodenhausen, Frhr.	Gustav	1896. 17. April	Dresden	Major.
7	16	Böhme	Walter	1896. 25. Juni	(Schirgiswalde) Dresden	Postsekretär.
8	14	Bornschein	Werner	1896. 12. Septbr.	Dresden	Oberpostassistent.
9	13	Brandt	Felix	1897. 28. Mai	Dresden	Versich.-Inspektor.
(10)	—	Braune	Wolfgang	1897. 5. April	Dresden	Sekretär.
11	34	Bräuning	Johannes	1896. 16. April	Dresden	Schlachtmeister.
12	17	Carl	Herbert	1897. 18. Mai	Dresden	Ratssekretär.
13	18	Cleemann	Gerolf	1896. 22. Februar	(Dresden) Klotzsche	Bildhauer.
14	30	Dreßler	Ferdinand	1896. 13. März	(Tarnopol) Dresden	Kaufmann.
15	20	Engberts	Martin	1896. 29. April	Dresden	Vers.-Gen.-Bevollmächtigter.
(16)	—	v. Falkenstein, Frhr.	Ralf	1896. 19. Juni	Dresden	Oberstleutnant.
17	22	Finsterbusch	Johannes	1897. 24. Mai	Dresden	Geh. Sekretär.
18	23	Freiesleben	Kurt	1895. 19. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
**19	42	Friedrich	Heinz	1897. 8. Septbr.	(Brunndöbra) Laußnitz	Kgl. Forstmeister.
20	2	Gneuß	Johannes	1895. 29. März	Radeberg	Baumeister.
21	35	Grübel	Walter	1896. 11. Novbr.	(Freiberg) Dresden	Sekretär.
(22)	—	Grunicke	Erich	1896. 14. August	(Leipzig) Dresden	Reichsbankbeamter.
23	27	Güldner	Ernst	1897. 4. Februar	Dresden	Dekor.-Malermeister.
24	25	Jacobson	Karl	1896. 18. Dezbr.	Dresden	Professor.
25	38	Jedicke	Hermann	1896. 9. August	Dresden	Zigarrenfabrikant.
**26	37	Illgen	Erich	1896. 1. April	(Leipzig) Dresden	Rechnungsrevisor.
27	1	Jork	Rudolf	1896. 15. August	(Dresden) Loschwitz	Schneidermeister.
28	32	Kolbe	Rudolf	1897. 8. Februar	Dresden	Ratssekretär.
29	31	Kunze	Walter	1896. 8. August	(Dux) Dresden	Ingenieur.
(30)	—	Lange	Hans	1897. 15. Mai	Dresden	Lehrer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
31	11	Lehmann	Gunter	1897. 30. Januar	(Werneck) Coswig	Nervenarzt.
32	12	Lehmann	Herbert	1894. 11. Oktober	Dresden	Töpfermeister.
33	5	Lerchner	Erich	1896. 27. Oktober	Dresden	Zeughausbüchsenmacher.
*34	37	Noetzold	Hermann	1896. 18. Juni	(Dresden) Briesnitz	Fabrikbesitzer.
35	4	Scheller	Richard	1896. 19. Novbr.	Dresden	Fabrikbesitzer, Konsul.
**36	43	Schluckwerder	Rudolf	1896. 21. Juli	Dresden	Sekretär.
37	6	Seifert	Horst	1897. 28. Februar	Dresden	Kaufmann.
38	19	Sernau	Walter	1895. 3. Septbr.	Dresden	Sekretär.
39	39	Spies	Rudolf	1895. 2. Dezbr.	(Moskau) Dresden	Generaldirektor.
40	15	Stäglich	Kurt	1895. 21. Juli	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
41	8	Steiger	Robert	1896. 30. August	Nößige b. Krögis	Gutsbesitzer.
42	24	Stintz	Walter	1897. 29. Juni	Dresden	Fabrikbesitzer.
43	29	Tettenborn	Herbert	1897. 13. März	Dresden	Kassenbeamter.
(44)	—	Thierer	Jorge	1896. 18. März	(Cajon, Chile) Loschwitz	Fabrikdirektor.
45	21	Thieme	Arndt	1896. 1. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
46	9	Ullmann	Horst	1896. 17. Juni	Dresden	Kaufmann †.
47	28	Wirth	Fritz	1896. 16. Juli	Dresden	Oberbuchhalter.

Quarta b.

1	37	Ahnert	Arthur	1896. 24. Juli	Dresden	Eisenbahnassistent.
2	7	Baumann	Georg	1895. 27 Septbr.	Dresden	Obertelegr.-Assistent.
3	19	Bergmann	Johannes	1897. 1. Januar	(Weinböhla) Dresden	Postsekretär.
4	16	Beythien	Kurt	1897. 12. Septbr.	Dresden	Dr. ph., Direktor d. chem. Unters.-Amt.
5	35	Bienert	Karlgottfried	1896. 22. Novbr.	Dresden	Kommerzienrat.
6	4	Bornschein	Otto	1896. 14. Novbr.	Dresden	Militärbuchhalter.
7	2	Brückner	Gerhard	1896. 13. Dezbr.	Dresden	Lehrer.
8	21	Christer	Johannes	1897. 9. Mai	Dresden	Kaufmann.
9	28	Claus	Erich	1896. 20. Juni	Dresden	Kaufmann.
10	20	Cüppers	Friedrich	1895. 2. August	Dresden	Fabrikbesitzer.
11	6	Dämmrich	Johannes	1896. 23. August	Dresden	Eisenbahnassistent.
12	36	Dittrich	Hans	1896. 31. Oktober	Dresden	Kaufmann †.
13	38	Döring	Friedrich	1896. 29. März	Dresden	Direktor.
14	29	Eger	Walter	1897. 26. Juni	Dresden	Kaufmann.
(15)	9	Fiedler	Paul	1896. 4. April	(Leipzig) Dresden	Obersekretär.
16	33	Finke	Herbert	1896. 2. Juli	Dresden	Intend.-Obersekretär.
17	32	Flügel	Fritz	1897. 20. März	Dresden	Baumeister †.
18	25	Friege	Hans	1897. 12. Mai	Dresden	Telegraphensekretär.
19	24	Gritzner	Georg	1897. 5. Juni	(Plauen i. V.) Dresden	Kaufmann.
20	11	Gutmacher	Wilhelm	1895. 27. Oktober	Dresden	Spediteur †.
21	43	Heimberg	Erich	1896. 14. Juli	Dresden	Naturheilkundiger.
22	22	Heise	Kurt	1896. 9. März	(Pirna) Dresden	Baumeister.
23	31	Hertel	Rudolf	1896. 3. Septbr.	Dresden	Stadtbez.-Oberaufseher.
24	15	Kaul	Hansgeorg	1897. 16. Septbr.	Schandau	Fabrikbesitzer.
25	8	v. Kessinger	Kurt	1896. 9. Novbr.	(Chemnitz) Dresden	Oberstleutnant z. D.
26	18	Klippgen	Johannes	1895. 14. Novbr.	Dresden	Konsul.
27	27	Kneist	Adolf	1896. 23. August	Dresden	Gastwirt.
28	44	Lehmann	Johannes	1896. 21. Juni	Dresden	Oberpostassistent.
29	40	Martin	Friedrich	1896. 5. Januar	(Deidesheim) Dresden	Weinhändler.
30	3	Meise	Walter	1896. 13. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
31	23	v. Pawel-Rammingen	Horst	1895. 28. Januar	(Riesa) Dresden	Oberst z. D.
32	5	Priemer	Walter	1896. 19. Oktober	Dresden	Eisenbahnassistent.
33	17	Schmidt	Rolph	1896. 7. Februar	Dresden	Ratssekretär †.
34	1	Schönbach	Johannes	1896. 23. Juli	(Leipzig) Dresden	kaufm. Direktor.
35	13	Schöne	Walter	1896. 10. Januar	(Dresden) Klotzsche	Rechnungsrat.
36	39	Schramm	Rudolf	1896. 26. Septbr.	(Bautzen) Dresden-Albertst.	Kaserneninspektor.
*37	42	v. Vietinghoff	Harald	1897. 20. Novbr.	Neschwitz	Kammerherr.
38	30	Wehlte	Kurt	1897. 11. Mai	Dresden	Lehrer.
39	41	Weitzer	Rudolf	1896. 10. Dezbr.	Dresden	Zolldeklarant.
40	10	Wilke	Erich	1896. 7. März	(Radeberg) Dresden	Kaufmann.
41	34	Wirth	Johannes	1896. 5. Juli	Dresden	Postsekretär.
42	26	Wöllmar	Franz	1897. 8. Januar	(Wittenberg) Dresden	Kaufmann.
43	12	Zeitschel	Fritz	1896. 5. Oktober	(Kriebstein) Kiebitz	Rittergutsbesitzer.
44	14	Ziegenhals	Johannes	1896. 3. Novbr.	Dresden	Architekt.

Quinta a.

1	26	Auinger	Fritz	1897. 9. August	(N.-Lößnitz) Dresden	Kaufmann.
2	36	Böhme	Johannes	1898. 19. Juni	Dresden	Kaufmann.
3	18	Burger	Karl	1898. 12. April	Dresden	Privatsekretär.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
4	20	Dechert	Gerhardt	1897. 9. Septbr.	Dresden	Bühnenmusikdirigent.
5	17	Donner	Fritz	1897. 31. August	Dresden	Kaufmann.
6	14	Fischer	Alexander	1897. 7. März	(Neustadt a. d. Tafelfichte i. Böhm.) Dresden	Privatbeamter.
7	35	Goltzsch	Kurt	1897. 13. Juli	(Reitzenhain) Dresden	Inspektor.
8	38	Hammer	Fritz	1897. 19. August	Dresden	Fleischermeister.
9	24	Heidemann	Kurt	1898. 3. Januar	(Mügeln) Dresden	Amtsgerichtsrat.
10	22	Herzfeld	Friedrich	1897. 17. Juni	Dresden	Arzt.
11	42	Hessel	Georg	1897. 28. Oktober	Dresden	Ratssekretär.
12	1	Hofmann	Hans	1897. 27. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Oberingenieur.
13	8	Klingner	Walter	1897. 1. Juni	Dresden	Lehrer.
14	7	Klopfer	Walter	1897. 18. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
15	30	Knoop	John	1896. 3. Juni	(Wilmslow) Loschwitz	Privatus.
16	40	Landgraf	Erich	1896. 6. Dezbr.	Pirna	Musikdirektor.
17	21	Lauk	Kurt	1898. 25. Februar	(Breslau) Dresden	Architekt.
18	41	Martin	Kurt	1897. 8. Mai	(Deidesheim) Dresden	Weinhändler.
19	2	Neubert	Rudolf	1898. 31. Januar	Dresden	Oberlehrer, Dr. phil.
20	25	Pfütze	Max	1897. 10. Novbr.	Dresden	Kaufmann.
21	43	Pinkert	Hellmut	1897. 8. Juni	Dresden	Bankbeamter.
22	19	v. d. Planitz	Hans	1898. 26. Januar	(Borna) Dresden	Major.
23	34	Rentzsch	Hans	1897. 18. Juli	Dresden	Dekorateur.
24	27	Resch	Rudolf	1898. 16. Februar	Dresden	Fabrikant.
25	37	Richter	Erich	1896. 9. Novbr.	Dresden	Bankbeamter.
26	4	Rudolph	Franz	1898. 26. Juni	Dresden	Apothekenbesitzer.
27	45	v. Scheel	Siegwart	1896. 15. Novbr.	(Straßburg) Dresden	Major.
28	10	Scherber	Alexander	1897. 22. Novbr.	Dresden	Arsenalschmiedemstr.
29	16	Schmidt	Fritz	1898. 22. Mai	(Großenhain) Dresden	Regierungsrat.
30	6	Schmitt	Oskar	1897. 11. Juni	(Copitz) Dresden	Chemiker, Dr. phil.
(31)	23	Schumann	Artur	1898. 25. Juni	Dresden	Auktionator u. Taxator.
32	9	Schuppe	Gotthard	1897. 3. Juli	Dresden	Gasbeamter.
33	12	Sehnert	Roland	1896. 26. August	Dresden	Oberpostassistent.
34	28	Sondermann	Friedrich	1896. 28. Septbr.	Dresden	Direktor.
35	15	Thomas	Alfred	1898. 9. Februar	Dresden	Werkmeister.
36	29	Treuter	Hellmut	1897. 8. März	Dresden	Garnisonverwaltungsinspektor.
37	3	Ulbrich	Georg	1897. 10. August	Dresden	Kutscher †.
38	5	Unruh	Walter	1898. 10. Januar	Dresden	Intendanturbausekretär.
39	33	Voigt	Rudolf	1897. 18. Oktober	Dresden	Sekretär.
40	32	Wagnerhohenlohbese	Eberhard	1898. 9. Juni	(Halle) Dresden	Arzt, Dr. med.
(41)	39	Weber	Johannes	1897. 24. Oktober	Dresden	Baumeister.
42	13	Weidenmüller	Rudolf	1897. 7. August	Dresden	Amtsgerichtssekretär.
43	31	Wilke	Johannes	1897. 10. Septbr.	(Radeberg) Dresden	Kaufm. Vertreter.
44	11	Zschietzschmann	Georg	1897. 12. Juli	(Bautzen) Dresden	Gefangenanstaltswachtmeister.

Quinta b.

1	24	Angermann	Erik	1898. 6. Februar	Dresden	Telegraphenmeister.
(2)	32	Beyer	Fritz	1896. 22. Oktober	Dresden	Gastwirt.
3	4	Brömel	Karl	1897. 22. Novbr.	(Pirna) Dresden	Professor, Dr. phil.
4	44	Christoph	Georg	1898. 17. April	Dresden	Kaufmann.
5	33	Dienhold	Paul	1897. 26. Dezbr.	Dresden	Hotelbesitzer.
6	14	Dudek	Herbert	1896. 24. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Kaufmann.
7	18	Faißt	Ulrich	1897. 22. Novbr.	(Kötzschenbroda) Dresden	Ingenieur.
8	39	Franke	Joachim	1897. 2. Oktober	(Witten) Dresden	Fabrikdirektor.
9	19	Friedrich	Fritz	1898. 19. März	(Eilenburg) Dresden	Kaufmann.
10	12	Germar	Hans	1898. 23. März	Schmiedeberg	Arzt.
11	35	Grießbach	Heinz	1897. 21. Mai	Elterlein	Schuldirektor.
12	10	Gündel	Kurt	1896. 5. Septbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
13	43	Hannig	Erwin	1897. 12. Juli	Pabianice b. Lodz	Fabrikdirektor.
(14)	—	Henning	Rudolf	1897. 7. März	Dresden	Kaufmann.
15	13	Hentschke	Erich	1897. 17. Oktober	Dresden	Eisenbahnassistent.
16	7	Herrmann	Erich	1897. 19. Juli	Dresden	Lehrer.
17	20	Herrmann	Fritz	1896. 1. Novbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
18	1	Hochsteiner	Ernst	1898. 14. Mai	Dresden	Kaufmann.
19	36	Hultsch	Erich	1897. 14. Juli	(Bienenmühle) Dresden	Privatus.
20	23	Kaumann	Hans	1897. 23. Novbr.	(Elberfeld) Dresden	Versicherungsinspektor.
21	9	Klemm	Richard	1898. 17. März	Dresden	Lehrer.
22	6	Koch	Martin	1897. 30. Juli	Dresden	Oberpostassistent.
23	8	Köhler	Friedrich	1897. 27. August	Dresden	Oberpostschaffner.
24	27	Krah	Alfred	1896. 20. April	(Elbing) Dresden	Postbausekretär.
25	29	Kühn	Horst	1897. 19. März	Nossen	Fabrikbesitzer.
26	3	Kümmler	Alfred	1898. 4. April	Dresden	Prokurist.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
27	42	Lehmann	Johannes	1898. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.
28	17	Mann	Fritz	1897. 19. Juli	(Grüna) Lipsa b. Ruhland	Oberförster.
29	41	Neumann	Rudolf	1896. 17. Oktober	Dresden	Kaufmann.
30	31	Niescher	Werner	1898. 22. Mai	Dresden	Buchdruckereibesitzer.
31	22	Opelt	Friedrich	1898. 12. Septbr.	(Elisabethgrad) Dresden	Kaufmann †.
32	37	Pötzschke	Kurt	1897. 30. Dezbr.	(Cunewalde) Dresden	Lokomotivführer.
33	5	Rebenstorff	Hellmut	1897. 26. Dezbr.	Dresden	Professor.
34	2	Richter	Gottfried	1898. 28. Juni	Dresden	Oberlehrer.
35	11	Sembdner	Herbert	1898. 18. Februar	Klotzsche	Sekretär.
36	25	Schneidewind	Hans	1897. 13. Dezbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
37	16	Scheibe	Herbert	1896. 19. Novbr.	Dresden	Prokurist.
38	21	Schnelle	Walter	1897. 13. Juli	Dresden	Postsekretär.
39	26	Schuster	Johannes	1897. 1. Juli	(Zwickau) Dresden	Ministerialsekretär.
40	38	Stark	Erhard	1896. 27. Juli	Dresden	Ministerialsekretär.
41	40	Teubner	Willy	1897. 28. Dezbr.	(Halle) Dresden	Brandversich.-Inspektor.
42	28	Thieme	Karl	1897. 18. April	Dresden	Ratssekretär.
43	15	v. Welck	Christoph	1898. 13. Mai	(Radebeul) Dresden	Oberst und Brigadekommandeur.
44	34	Winkler	Fritz	1898. 16. Februar	Dresden	Geh. Sekretär.
45	30	Wustlich	Werner	1897. 14. Juni	Dresden	Kaufmann.

Sexta a.

*1	15	Apel	Kurt	1898. 13. August	Dresden	Kaufmann.
*2	32	Arnold	Walter	1898. 14. Septbr.	Dresden	Kgl. Kammermusikus.
*3	21	Baum	Erich	1898. 27. Septbr.	Dresden	Lehrer.
*4	37	Bergmann	Gottfried	1898. 20. Dezbr.	Dresden	Kaufmann.
*5	4	Böttcher	Hans	1898. 11. Novbr.	(Blasewitz) Dresden	Baumeister, Stadtbauassistent.
*6	24	Dittrich	Fritz	1898. 18. Februar	Dresden	Kaufmann.
**7	38	Fischer	Armin	1898. 4. Juli	(Halle) Dresden	Oberingenieur.
*8	1	Füldner	Herbert	1898. 15. Juli	Dresden	Kaufmann.
*9	36	Groh	Otto	1898. 27. Dezbr.	Dresden	Fabrikbesitzer.
*10	25	Hausmann	Erich	1898. 13. Septbr.	(Zwickau) Dresden	Kgl. Kammermusikus.
*11	8	Hoffmann	Georg	1898. 30. Septbr.	Dresden	Kaufmann.
*12	28	Hofmann	Erich	1898. 10. März	Dresden	Sekretär.
13	11	Jentzsch	Hans	1898. 29. August	Radebeul	Fabrikbesitzer, Dr. phil.
*14	7	Igel	Rudolf	1898. 14. Dezbr.	(Chemnitz) Dresden	Baumeister.
*15	14	Jacobs	Kurt	1898. 22. August	(Bischofswerda) Klotzsche	Fabrikbesitzer.
*16	29	Kape	Friedhelm	1898. 12. Novbr.	Klotzsche	Kaufmann.
*17	30	Knauer	Karl	1899. 28. März	Dresden	Gärtnereibes., Hoflief.
*18	34	Krahmer	Fredy	1899. 24. April	(Dresden) N.-Lößnitz	Kaufmann, Hoflief.
*19	2	Kuntzsch	Ehrhard	1898. 28. Dezbr.	Dresden	Bäckermeister.
*20	9	Lehmensick	Erich	1898. 19. Januar	(Jena) Dresden	Oberlehrer.
*21	10	Liebau	Oskar	1899. 12. März	Dresden	Zahnarzt.
*22	—	v. Meßmacher	Georg	1897. 9. Septbr.	(St. Petersburg) Loschwitz	Staatsrat, Professor †.
*23	20	Raabe	Rudolf	1898. 29. Oktober	Dresden	Kaufmann.
*24	5	Richter	Wilhelm	1899. 22. März	(Weißer Hirsch) Dresden	Eisenbahnsekretär.
*25	16	Säuberlich	Herbert	1898. 5. August	Dresden	Kaufmann.
*26	13	Schäfer	Johannes	1898. 11. Dezbr.	Dresden	Kommissionsrat.
*27	26	Schmidt	Albrecht	1899. 16. Mai	Dresden	Kaufmann.
*28	17	Schmidt	Walter	1898. 24. Dezbr.	Dresden	Bausekretär.
29	22	Schramm	Johannes	1898. 4. Novbr.	(Zittau) Dresden	Kaserneninspektor.
*30	23	Schubert	Erich	1898. 23. Juli	(Dresden) Klotzsche	Kaufmann.
*31	12	Schulz	Johannes	1898. 25. Februar	Dresden	Dekorationsmaler.
*32	31	Schwar	Alfred	1898. 22. August	Dresden	Ratssekretär.
*33	3	Starcke	Rudolf	1898. 4. Novbr.	Greifenhain	Rittergutsbesitzer.
*34	6	Stiebing	Johannes	1898. 26. August	(Wurzen) Dresden	Gendarm.
**35	39	v. Tchirschnitz	Hans Joachim	1899. 14. Januar	Puditzsch b. Breslau (Dresden)	Rittergutsbesitzer.
*36	35	Vogel	Karl	1898. 2. Dezbr.	Dresden	Ministerialsekretär.
*37	19	Weißmann	Emil	1898. 4. Novbr.	(Wien) Dresden	Kaufmann.
*38	33	Weiße	Hermann	1898. 9. Dezbr.	Dresden	Gastwirt.
*39	18	Werner	Herbert	1898. 16. August	Dresden	Fabrikant.
40	27	Winkler	Wolfram	1898. 10. Januar	Dresden	Sanitätsrat, Dr. med.

Sexta b.

*1	11	Bornschein	Horst	1898. 10. Juli	Dresden	Oberpostassistent.
*2	38	Brückner	Hellmut	1897. 5. Dezbr.	(Pulsnitz) Dresden	Kaufmann.
*3	36	Buszcinsky	Sylvester	1898. 9. Oktober	Thorn	Druckereibesitzer.
*4	9	Dechert	Werner	1899. 21. Januar	Dresden	Bühnenmusikdirigent.
*5	19	Ebert	Georg	1897. 30. Juli	Dresden	Lokomotivführer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lfde. Nr.	Platz.	Name.	Vorname.	Geburt.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
6	13	Fähnrich	Erich	1898. 1. Februar	(Pirna) Dresden	Rendant.
*7	3	Fellmer	Hansjoachim	1899. 10. Novbr.	(Berlin) Dresden	Major, Dir. der Artillerie-Werkst.
*8	35	Gahrig	Karl	1898. 31. Juli	Dresden	Fleischermeister.
9	17	Gierth	Martin	1898. 26. April	(Zittau) Dresden	Bureauassistent.
*10	7	Graf	Herbert	1898. 23. Juni	Dresden	Klempnermeister.
*11	10	Großer	Walter	1899. 17. März	Dresden	Bureauassistent.
*12	39	Großmann	Günther	1897. 8. Novbr.	Großröhrsdorf	Fabrikant †.
*13	28	Günther	Arno	1898. 8. Dezbr.	Dresden	Landgerichtssekretär.
*14	21	Hirsch	Karl	1898. 18. Juli	Dresden	Kaufmann †.
*15	4	Hofmann	Bruno	1898. 23. Septbr.	Dresden	Sekretär.
*16	30	Hultsch	Herbert	1899. 12. Mai	(Klotzsche) Dresden	Eisenbahnassistent
*17	27	Knirsch	Hans	1899. 18. Februar	Dresden	Magazinverwalter.
*(18)	—	Knobeloch	Alfred	1898. 2. Oktober	Dresden	Schlossermeister.
*19	37	Knösel	Walter	1898. 18. Septbr.	Dresden	Ober-Intend.-Sekretär.
*20	8	Kramm	Albrecht	1897. 19. Juli	Dresden	Kaufmann.
*21	2	Kreiser	Gerhard	1899. 23. Mai	Dresden	Stadtbez.-Inspektor.
*22	25	Knust	Martin	1899. 4. Mai	Dresden	Ratsvollzieher.
*23	12	Kunze	Fritz	1898. 5. Septbr.	Dresden	Lehrer.
*24	22	Lange	Walter	1899. 9. Mai	(Sondershausen) Dresden	Ministerialsekretär.
*25	24	Langer	Erich	1898. 26. Septbr.	Dresden	Tapezierermeister.
*26	31	Leonhardt	Hellmut	1899. 4. März	Dresden	Kaufmann.
*27	18	Lommel	Walter	1899. 21. Mai	Dresden	Weichenwärter.
*28	1	Lüder	Konrad	1899. 5. Juli	Dresden	Konrektor, Prof. Dr. ph.
*29	14	Mavius	Gerhard	1898. 9. Dezbr.	Dresden	Postsekretär.
*30	32	Meyer	Rudolf	1898. 4. Dezbr.	(Leipzig) Dresden	Fabrikant.
*31	16	Pfütze	Hellmut	1898. 6. Mai	Dresden	Fabrikant.
*32	26	Reich	Walter	1898. 23. Dezbr.	(Schneeberg) Dresden	Schirrmeister.
*33	5	Scheps	Paul	1898. 11. Septbr.	(Leipzig) Dresden	Gendarm.
*34	23	Schuster	Heinrich	1898. 4. Novbr.	(Zwickau) Dresden	Ministerialsekretär.
*35	15	Schwabe	Hartwig	1898. 15. Juli	(Dresden) Loschwitz	Gastwirt.
*36	29	Schwarzbach	Kurt	1899. 10. Januar	Dresden	Kaufmann †.
*37	34	Schäfer	Erich	1898. 17. Juli	Dresden	Kaufmann.
*38	6	Stöcklein	Werner	1899. 21. April	Dresden	Ingenieur.
*39	20	Sterzel	Fritz	1899. 9. März	Dresden	Pfefferkuchenfabrikant.
*40	33	Vogel	Wolfram	1898. 6. Juli	Dresden	Finanzkassierer.

c) Abgegangene Schüler.

Ostern 1909 verließen die Anstalt 81 Schüler: 35 Abiturienten (s. vor. Jahresbericht S. 70), 1 Oberprimaner, 2 Unterprimaner, 2 Obersekundaner, 21 Untersekundaner (19 mit Befähig.-Zeugnis), 1 Obertertianer, 5 Untertertianer, 6 Quartaner, 3 Quintaner, 5 Sextaner.

Im Laufe des Schuljahres verließen die Anstalt 31 Schüler: 2 Abiturienten (Michaelis), 1 Oberprimaner, 1 Unterprimaner, 3 Obersekundaner, 9 Untersekundaner (6 mit Befähig.-Zeugnis), 2 Obertertianer, 7 Quartaner, 4 Quintaner, 2 Sextaner.

D. Freistellen und Unterstützungen.

1. Das städtische Hochschulstipendium (300 Mk.) wurde vom Stadtrate dem Abiturienten Gustav Wilke verliehen.

2. Ganze städtische Freistellen (5) hatten: 2 Oberprimaner, 2 Unterprimaner, 1 Untertertianer.

3. Halbe städtische Freistellen (60) hatten: 10 Oberprimaner, 9 Unterprimaner, 4 Obersekundaner, 15 Untersekundaner, 10 Obertertianer, 8 Untertertianer, 4 Quartaner.

4. Aus dem Verfügungsfonds für städtische Freistellen erhielten Unterstützungen (zusammen 660 Mk.): 1 Unterprimaner, 2 Obertertianer, 3 Quartaner, 9 Quintaner, 2 Sextaner.

5. Chorschüler der Drei-Königs-Kirche: 2 Obertertianer, 3 Untertertianer, 4 Quartaner, 2 Quintaner, 1 Sextaner.

6. Halbe Freistellen von der Drei-Königs-Kirche: 1 Unterprimaner, 1 Obersekundaner.

7. Die Meyersche Freistelle: 1 Unterprimaner.

8. Aus der Schmaltzschen Stiftung erhielten halbe Freistellen: 1 Obertertianer, 2 Untertertianer, 1 Quartaner.

9. Die Zinsen der Marcusstiftung bezog ein Abiturient.

10. Die Zinsen der Wittichstiftung bezog ein Untertertianer.

11. Die Zinsen der Morckstiftung bezog ein Obersekundaner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

12. Die Zinsen der Pfotenhauerstiftung wurden durch die Loge zu den ehernen Säulen einem Obersekundaner verliehen.

13. Die Zinsen der Gehestiftung erhielten in der Höhe von je 52,50 Mk. 1 Oberprimaner und 1 Untertertianer.

V. Lehrverfassung und Verordnungen.

Organisation und Lehrplan der Drei-König-Schule (Realgymnasium zu Dresden-Neustadt) beruhen auf dem Gesetze vom 23. August 1876, der Ausführungsverordnung vom 29. Januar 1877 und der Lehr- und Prüfungsordnung vom 22. Dezember 1902.

Durch Verordnung vom 24. November 1894 hat das Königliche Kultusministerium gestattet, daß für die Drei-König-Schule der Lehrplan einer Reformanstalt nach Frankfurter System eingeführt werde; dieser Lehrplan, der von Ostern 1895 bis 1904 in allen Klassen eingeführt worden ist und sich (nach einer Ministerialverordnung vom 6. Mai 1901) gut bewährt hat, weist folgende Stundenverteilung auf:

	Religion.	Deutsch.	Lateinisch.	Französisch.	Englisch.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Chemie.	Physik.	Rechnen.	Mathematik.	Darstellende Geometrie.	Summe.	Zeichnen.	Schreiben.	Singen.	Turnen.	Hauptsumme.
VI.	3	7	—	5	—	1	2	2	—	—	4	—	—	24	2	2	2	2	32
V.	3	6	—	6	—	1	3	2	—	—	4	—	—	25	2	1	2	2	32
IV.	2	5	—	7	—	2	2	2	—	—	3	2	—	25	2	1	2	2	32
III B.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	1	4	—	29	2	—	2	2	35
III A.	2	3	9	4	—	2	2	2	—	—	—	5	—	29	2	—	2	2	35
II B.	2	3	5	3	5	2	1	2	—	2	—	5	—	30	2	—	2	2	36
II A.	2	3	5	3	5	2	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I B.	2	3	5	3	4	2	1	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
I A.	2	3	5	3	4	3	—	—	2	3	—	5	2	32	—	—	2	2	36
Sa.	20	36	38	38	18	17	13	12	6	11	12	31	6	**258**	12	4	18	18	**310**

Hierzu kommen als wahlfreie Fächer je 2 Stunden Freihandzeichnen in II A, I B und I A; ferner in III A 2, in II B 1 Stunde Stenographie, und je 2 Stunden lateinischer Ergänzungsunterricht in I B und I A.

Das Reifezeugnis der Anstalt berechtigt zum Besuche der Universität für juristische (wenn das Zeugnis im Latein mindestens das Prädikat „gut" aufweist), medizinische, sprachliche, mathematische und naturwissenschaftliche Studien; der Technischen und der Tierärztlichen Hochschule, der Bergakademie und der Forstakademie. Mit der Reife für Prima bez. für Obersekunda werden die üblichen Vergünstigungen für den Eintritt in die Armee wie für verschiedene Berufsarten erworben.

Die Aufnahme neuer Schüler hat auf Grund einer Prüfung zu erfolgen, durch welche ermittelt wird, ob der Schüler die zur Aufnahme erforderlichen Vorkenntnisse besitzt und in welcher Klasse ihm ein Platz anzuweisen ist. Nur wenn ein von einer gleichartigen sächsischen Schule ausgestelltes, zu keinerlei Bedenken Anlaß gebendes Abgangszeugnis vorliegt, werden die Schüler ohne Prüfung in dieselbe Klasse aufgenommen, in die sie an ihrer früheren Schule versetzt worden sind. Die Anmeldung hat, womöglich mit persönlicher Vorstellung des Angemeldeten, beim Rektor zu erfolgen. Näheres über die Anmeldung für Ostern wird in der Regel im Oktober durch den „Dresdner Anzeiger" bekannt gemacht. Zur Anmeldung sind beizubringen:

1. Geburts- oder Taufzeugnis,
2. Impfschein oder Zeugnis über Wiederimpfung,
3. Zeugnis der zuletzt besuchten Unterrichtsanstalt,
4. für Konfirmierte der Konfirmationsschein.

Das **Schulgeld** beträgt für Einheimische jährlich 150 Mk.; für Auswärtige, deren Väter Dresdner Bürger sind, 180 Mk.; für Auswärtige, die in einer Dresdner Pension erzogen werden, 225 Mk.; für Auswärtige, die täglich in die Heimat zurückkehren, 264 Mk. Das Schul-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

geld ist vierteljährlich im voraus an den Schulgeld-Einnehmer zu entrichten; monatliche Vorausbezahlung ist gestattet. Die im Laufe des Vierteljahrs eintretenden und abgehenden Schüler haben für dieses Vierteljahr voll zu bezahlen. Der beabsichtigte Abgang von der Schule ist vor Abschluß des letzten Vierteljahrs anzuzeigen, widrigenfalls das Schulgeld für das ganze begonnene Vierteljahr zu bezahlen ist. (Diese strengere Bestimmung soll jedoch für die Oster-Abmeldung nicht gelten.)

Das Eintrittsgeld beträgt 15 Mk., die Abgangsgebühr für alle Klassen 3 Mk., für Abiturienten 15 Mk.; beides erhebt der Schulgeld-Einnehmer. Reife- und Befähigungs-Zeugnisse sind unentgeltlich.

Patron der Anstalt ist der Rat der Stadt Dresden. Er hat, entsprechend den Bestimmungen in §§ 6, 7, 8 des Gesetzes über die Gymnasien etc. vom 22. August 1876, eine Gymnasial-Kommission eingesetzt. Zur Vorberatung dient ein ständiger Ausschuß für das höhere Schulwesen der Stadt Dresden, der sich aus 5 Mitgliedern des Rats, 6 Stadtverordneten, dem Stadtschulkommissare, 4 Leitern der höheren Unterrichtsanstalten und 2 ständigen Lehrern dieser Schulen zusammensetzt.

Von den im Laufe des Schuljahres eingegangenen **Verordnungen** sind zu erwähnen:

A. Vom Königl. Ministerium des Kultus und öffentl. Unterrichts:

Vom 4. März 1909, betr. Einschränkung der Urlaubserteilung an Lehrer vor oder nach den Ferien.

Vom 31. März 1909, betr. Zuweisung des Kandidaten Spitzner zur Erstehung des Probejahrs an der Dreikönigschule.

Vom 2. April 1909, betr. Zuweisung des Kandidaten Dr. Nächster zur Erstehung des Probejahrs an der Dreikönigschule.

Vom 21. Juni 1909, betr. Verhalten bei Einführung wesentlich veränderter Auflagen von Schulbüchern.

Vom 28. September 1909, betr. Abhaltung einer Schillerfeier am 10. November d. J.

Vom 5. Oktober 1909, betr. Lichtbildervorträge über die Kolonien.

Vom 19. Oktober 1909, betr. Erteilung des Berechtigungsscheins nach mehr als einjährigem Besuch der Untersekunda.

Vom 25. Oktober 1909, betr. die staatsbürgerliche Erziehung der Schüler.

Vom 12. November 1909, betr. Aufnahme der Zensuren für technische Fächer ins Reifezeugnis; Zulassung der Befreiung von Oberprimanern vom Gesang- und Turnunterricht im letzten Vierteljahre nur in dringenden Fällen; Anwendung eines Vordrucks bei Gesuchen um Befreiung vom Turnunterricht.

Vom 27. Dezember 1909, betr. Zuweisung von 18 Schülerinnen des Noldenschen Instituts und einer Schulamtskandidatin zu einer außerordentlichen Reifeprüfung und Ernennung des Rektors zum Königlichen Kommissar.

Von 1910, betr. Zulassung der Oberprimaner zur Reifeprüfung und Ernennung des Herrn Geh. Hofrats Prof. Dr. Krause zum Königlichen Kommissar.

B. Vom Rate zu Dresden:

Vom 15. Mai 1909, betr. einige besondere Bestimmungen über die Besoldungsverhältnisse der Lehrer.

Vom 28. Juni 1909, betr. eine Bekanntmachung des Gutsvorstehers des Dresdner Staatsforstreviers.

Vom 9. Juli 1909, betr. den Giroverkehr der Stadthauptkasse.

Vom 20. August 1909, betr. Maßregeln zur Vermeidung der Übertragung der Lungentuberkulose.

Vom 23. August 1909, betr. die Führung der Inventarienverzeichnisse.

Vom 27. August 1909, betr. die Verwendung der Prüfungsgebühren von Zugewiesenen.

Vom 21. Oktober 1909, betr. Besuch des Schillingmuseums.

Vom 29. Oktober 1909, betr. Religionsunterricht der dem deutsch-katholischen Bekenntnisse zugehörigen Kinder.

Vom 1. November 1909, betr. Einrichtung vierteljährlicher Verzeichnisse zur Kontrolle der Schulgeldsätze.

Vom 16. Dezember 1909, betr. Empfehlung der Hefte der „Deutschen Jugendbücherei" aus dem Verlage von H. Hillger in Berlin und Leipzig.

Vom 18. Januar 1910, betr. Beseitigung der Glätte auf abgelaufenen Steinfliesen und Treppenstufen.

Vom 27. Januar 1910, betr. Eintritt in Erörterungen über den Beginn des Vormittagsunterrichts im Sommerhalbjahr.

VI. Prüfungen.

Die schriftlichen Klassenprüfungen wurden vom 16. bis 22. Februar abgehalten.

Zu Michaelis 1909 fand eine außerordentliche Reifeprüfung statt, für die der unterzeichnete Rektor zum Königlichen Kommissar ernannt war. Es wurde schriftlich vom

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

27. August bis 4. September, mündlich am 14. September geprüft, und zwar erstreckte sich die Prüfung auf 2 Oberprimaner und 5 vom Königl. Ministerium Zugewiesene, nachdem ein sechster vorher freiwillig zurückgetreten war. 6 Prüflinge erhielten das Zeugnis der Reife, davon einer mit II a, drei mit II b und zwei mit III a.

Für die Reifeprüfung zu Ostern 1910 war durch Ministerialverordnung vom 21. Januar Herr Geheimer Hofrat Professor Dr. Krause zum Königl. Prüfungskommissar ernannt worden. Die schriftliche Prüfung fand vom 1. bis 8. Februar, die mündliche am 1., 2. und 3. März statt. Folgenden Schülern konnte das Reifezeugnis erteilt werden:

Abiturienten des Schuljahres 1909/1910.

	Name.	(Geburtsort) Wohnort der Eltern.	Geburt.	Hauptzensur.	Sittenzensur.	Studium oder künftiger Beruf.
1	Filandi, Rudolf	Venedig	1888. 3. Feb.	II b	I	Stud. der neueren Sprachen.
2	Heine, Fritz	Dresden	1890. 18. Mai	II b	I b	Stud. des Maschinenbaus.
	Abteilung A:					
3	Lange, Johannes	(Wismar) Dresden	1891. 25. Mai	I	I	Stud. der Medizin.
4	König, Gustav	(Wernigerode) Dresden	1888. 16. Feb.	II a	I	Stud. der Chemie.
5	Hochsteiner, Otto	(Ulm) Dresden	1890. 20. Dez.	II a	I	Stud. der Mathematik und Physik.
6	Futtig, Rudolf	(Berlin) Dresden	1890. 29. März	II	I	Stud. der Nationalökonomie.
7	Fleischer, Gerhart	Dresden	1891. 31. März	II	I	Stud. der Medizin.
8	Beutler, Richard	Dresden	1891. 27. Mai	II b	I b	Stud. der Rechte.
9	Weinert, Hellmut	(Dresden) Kötzschenbroda	1891. 5. Juni	II b	I	Stud. der Ing.-Wissenschaft.
10	Grünewald, Heinrich	Dresden	1890. 28. Sept.	II	I	Zolldienst.
11	Ancot, Emanuel	Zwickau	1890. 25. Aug.	II b	I	Stud. der Rechts- und Staatswissenschaft.
12	Behrend, Walter	Dresden	1890. 1. März	II b	I	Stud. der Theologie.
13	Reindel, Alfred	Dresden	1890. 15. Feb.	II b	I	Stud. der Germanistik und Geschichte.
14	Lode, Alfred	Dresden	1889. 31. Juli	III a	I	Stud. der Mathematik und Physik.
15	Clemen, Kurt	Dresden	1891. 19. Mai	II b	I	Stud. des Hochbaus.
16	Mitzschke, Franz	Dresden	1890. 20. Aug.	II b	I	Stud. der Nationalökonomie.
17	Graefe, Karl	Dresden	1890. 2. Sept.	II b	I	Stud. der Chemie.
18	Georgi, Herbert	Dresden	1889. 21. Jan.	II b	I	Stud. der Rechte.
19	Wehnert, Johannes	Dresden	1891. 7. März	III a	I	Stud. der Tierheilkunde.
20	Kahlert, Max	Dresden	1891. 5. Mai	III a	I	Stud. der Naturwissenschaften.
21	Schmitz, John	(St. Petersburg) Dresden	1889. 17. Okt.	III a	I	Heeresdienst.
22	Meyer, Rudolf	Dresden	1889. 22. Juli	III	I	Heeresdienst.
23	Oehme, Kurt	Zschopau	1889. 25. Nov.	III	I	Heeresdienst.
	Abteilung B:					
24	Jentsch, Arno	(Lohmen) Dresden	1890. 20. Juli	I	I	Stud. der Naturwissenschaften.
25	Heuser, Ludwig	(Prag) Dresden	1891. 21. März	II a	I	Stud. der Technik.
26	Knörnschild, Alwin	Dresden	1890. 7. Dez.	II a	I	Stud. der Germanistik und neueren Sprachen.
27	Thieme, Volkmar	Dresden	1890. 12. Sept.	II	I	Stud. der Mathematik und Physik.
28	Burgeleit, Walter	(Leisnig) Dresden	1890. 19. Juli	II	I	Stud. des Maschinenbaus.
29	Welde, Karl	Dresden	1889. 31. Juli	II b	I	Stud. der Germanistik und neueren Sprachen.
30	Hartenstein, Karl	(Mülhausen) Kötzschenbroda	1888. 21. Sept.	II b	I	Stud. der Medizin.
31	Schiebold, Heinrich	Dresden	1890 5. Aug.	II b	I	Stud. des Hochbaus.
32	Resak, Cyrill	Ostro b. Kamenz	1889. 7. Dez.	II b	I	Stud. der Medizin.
33	Richter, Rudolf	Dresden	1890. 21. Sept.	II b	I	Stud. des Hochbaus.
34	Noack, Anno	(Stolberg b. Aachen) Weißer Hirsch	1891. 20. Juni	II	I	Stud. der Bergwissenschaften.
35	Lahmann, Albert	Weißer Hirsch	1889. 21. Jan.	II b	I b	Stud. der Medizin.
36	Auerswald, Arno	(Crimmitschau) Dresden	1890. 10 Apr.	III a	I	Kaufmannschaft.
37	Wiehr, Herbert	Dresden	1891. 21. Jan.	II b	I b	Stud. des Maschinenbaus.
38	Pfütze, Moritz	Dresden	1890. 1. Dez.	III a	I	Kaufmannschaft.
39	Liebich, Karl	Dresden	1891. 29. Mai	III a	I	Stud. der Chemie.
40	Würker, Arthur	(Chemnitz) Dresden	1890. 5. Juni	III a	I	Heeresdienst.
41	Scharrnbeck, Wilhelm	Dresden	1890. 18. Jan.	III	I b	Stud. der Chemie.
42	Schnabel, Hermann	Dresden	1891. 14. Apr.	III a	I	Heeresdienst.
43	Kreiser, Kurt	Dresden	1891. 4. Juni	III	I	Verwaltungsdienst.
44	Wagner, Waldemar	(Elmshorn) Dresden	1891. 27. Apr.	II b	I b	Stud. der Chemie.
45	Vogt, Hans	(Haidemühl) Kamenz	1890. 17. Aug.	III	I	Kaufmannschaft.
46	Paul, Martin	(Sebnitz) Dresden	1890. 6. Apr.	III	I b	Kaufmannschaft.
47	Tirnstein, Adolf	Dresden	1891. 4. Apr.	III	II a	Marinedienst.

Außerdem waren der Dreikönigschule durch Verordnung des Kgl. Ministeriums vom 21. Januar 1910 zwei Auswärtige zur Erstehung der Reifeprüfung zugewiesen. Auf Grund der schriftlichen und mündlichen Prüfung konnte einem von ihnen die Reife mit der Zensur III in den Leistungen zuerkannt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ordnung der Schulfeierlichkeiten.

I. Entlassung der Abiturienten.

Donnerstag den 10. März 1910, vormittags 10 Uhr.

Gemeinsamer Gesang. Choral: „Bis hierher hat mich Gott gebracht."
Vorträge der Abiturienten: G. Fleischer I A a: „A quels hommes et à quels événements l'Allemagne doit-elle sa grandeur actuelle?"
W. Thieme I A b: „The Age of Queen Elizabeth."
A. Jentsch I A b: „Gesellschaftliche Moral einst und jetzt."
Vortrag des Schulchors. Motette: „Singet dem Herrn ein neues Lied" (Psalm 96, 1—4) von Osk. Wermann.
Abschiedsgruß von M. Pfeifer I B a.
Vortrag des Schulchors. Comitat, Gedicht von Hoffmann von Fallersleben. F. Mendelssohn-Bartholdy.
Entlassung der Abiturienten durch den Rektor.
Gemeinsamer Gesang. Choral: „Zieht in Frieden eure Pfade."

II. Öffentliche Prüfungen.

Mittwoch den 16. März.

3^{10} - 4^{30}	I B—VI	Turnen	Richter I. Piehler.

Donnerstag den 17. März.

8—8^{30}	VI a	Religion	Michael.
8^{30}—9	VI b	Deutsch	Brandt.
9—9^{30}	V a	Geographie	Thümmler.
9^{30}—10	V b	Rechnen	Conradi.
10^{10}—10^{40}	IV b	Französisch	Helsig.
10^{40}—11^{10}	IV a	Mathematik	Endler.
11^{10}—11^{40}	III B a	Lateinisch	Nächster.
11^{40}—12^{10}	III B b	Geschichte	Kötzschke.
3—3^{30}	III A b	Geographie	Spitzner.
3^{30}—4	III A a	Naturgeschichte	Schulze.
4—4^{30}	II B a	Englisch	Schreyer.
4^{30}—5	II B b	Physik	Werner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Ausstellung von Zeichnungen befindet sich im ersten Stockwerk, und zwar im Zeichensaal (Zimmer 16) und im Zimmer 18.

Die Handfertigkeitsarbeiten sind im Zimmer 33 (erstes Stockwerk) ausgestellt.

Zur Aufnahmeprüfung versammeln sich die für Ostern 1910 angemeldeten Schüler **Montag den 4. April,** vormittags 8 Uhr, in der Aula (zweites Stockwerk); die Prüfung ist nicht öffentlich. Die Abgangszeugnisse (Osterzensuren) sind schon vorher, spätestens bis Sonnabend den 2. April, an den Rektor persönlich oder an den Sekretär (erstes Stockwerk, Zimmer 27) einzuliefern.

Das Ergebnis der Prüfung wird Montag nachmittags 3 Uhr in der Aula bekannt gegeben; hierzu und zu der sich anschließenden Verpflichtung haben sich alle Neueintretenden, auch die schon vorher geprüften Sextaner, pünktlich einzufinden.

Der Unterricht in den Klassen beginnt **Dienstag den 5. April,** vormittags 7 Uhr.

Sprechstunde des Rektors: Vormittags 11—12 Uhr an allen Wochentagen, mit Ausnahme der Ferien.

Zur Entlassung der Abiturienten wie zu den öffentlichen Prüfungen werden die hohen Behörden, die Gönner und Freunde der Anstalt, sowie insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler ergebenst eingeladen.

Prof. Dr. Otto Stange,
Rektor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Schulbücher,

die zu Ostern 1910 gebraucht werden.

Religion.

Landesgesangbuch (VI—IA, für die unteren Klassen am besten die Ausgabe mit vorgedruckten Melodien).
Der religiöse Memorierstoff (VI—IIIA).
Kurtz, Biblische Geschichte (VI—IV).
Bibel (IIA—IA).
Völker und Strack, Biblisches Lesebuch. Leipzig und Berlin, Teubner (IIIB—IIB).
Goldacker, Hofmann, Kreußler, Leitfaden für den evangelischen Religionsunterricht an höheren Lehranstalten. Leipzig, Dürr (IIIB—IB).
Holzweißig, Repetitionsbuch (IIA—IA).
Schmidt, Handbuch der Kirchengeschichte, 2. Aufl. (IA).

Deutsch.

Döbelner Lesebuch, 1. Teil, 5. Aufl., Ausg. B mit Geschichtsleitfaden (VI).
Döbelner Lesebuch, 2. Teil, 4. Aufl., Ausg. B mit Geschichtsleitfaden (V).
Döbelner Lesebuch, 3. Teil, 4. Aufl. (IV).
Döbelner Lesebuch, 4. Teil, 4. Aufl., 1. Abteil. (IIIB).
Döbelner Lesebuch, 4. Teil, 3. Aufl., 2. Abteil. (IIIA).
Döbelner Lesebuch, 5. Teil, 3. Aufl. (IIB).
Regeln für die deutsche Rechtschreibung etc. (VI—IA).
Klee, Grundzüge der Literaturgeschichte (IIA—IA).
Nibelungenlied, herausgegeben von Golther. Sammlung Göschen. (IIA).

Lateinisch.

Vogel, Latein. Schulgrammatik, 2. Aufl. (IIIB—IA).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch I, 2. Aufl. (IIIB).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch II, 2. Aufl. (IIIA).
Schwarzenberg, Latein. Lese- und Übungsbuch III, 2. Aufl. (IIB—IA).
Schwarzenberg, Vocabularium (IIIB, IIIA).
Caesar, de bello Gallico, ed. Fügner, mit Hilfsheft und Kommentar (IIIA, IIB).
Cicero, de imperio Gn. Pompei, ed. Stegmann, Teubner (IIA).
Cicero, Rede gegen Verres, IV. B., ed. Richter und Eberhard, Teubner (IB).
Livius XXII, ed. Luterbacher (IA).
Ovidius, Ausgew. Gedichte für den Schulgebrauch von Sedlmayer. Leipzig, Freytag (IIA).
Kommentar zur Ausg. von Sedlmayers Ovid von Schwertassek. Leipzig, Freytag (IIA).
Horatius, carmina, ed. Nauck (IA).
Lateinisches Wörterbuch (IIA—IA) von Heinichen oder Georges.

Französisch.

Reum, franz. Übungsbuch für die Vorstufe, 3. Aufl. (VI, V).
Reum, franz. Übungsbuch für die Unterstufe, 3. Aufl. (V, IV).
Reum, franz. Übungsbuch für die Mittelstufe (IV, IIIB).
Reum, franz. Übungsbuch für die Oberstufe, Ausg. A (IIIA—IA).
Stern, franz. Grammatik, 1. Teil (V—IIIB).
Stern, franz. Grammatik, 2. Teil (IIIA—IA).
Bruno, Le Tour de la France par deux Enfants. Leipzig, Renger (IIIB).
Erckmann-Chatrian, Histoire d'un conscrit, Velhagen & Klasing, Ausg. A (IIIAa).
Erckmann-Chatrian, Waterloo, Velhagen & Klasing, Ausg. A (IIIAb).
Daudet, Le petit Chose, Renger (IIB).
Daudet, Tartarin sur les Alpes, Gotha, Perthes (IIA).
Molière, Les Femmes Savantes, Velhagen & Klasing (IB).
Taine, Napoléon Bonaparte, Stolte (IAb).
Corneille, Le Cid, Renger (IA).
Gropp und Hausknecht, Auswahl franz. Gedichte (IIA—IA).
Französisches Wörterbuch (IIIA—IA) empfohlen: Sachs (Schulausgabe).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Englisch.

Meier, Engl. Schulgrammatik (IIB—IA).
Meier und Aßmann, Engl. Lese- und Übungsbuch, 1. Teil (IIB—IA).
Meier und Aßmann, Engl. Lese- und Übungsbuch, 2. Teil (IIA—IA).
O. Wilde, the Happy Prince and other Tales, Tauchnitz (IIA).
Shakespeare, Julius Caesar. Leipzig, Renger (IB).
Shakespeare, Merchant of Venice. Leipzig, Renger (IA).
Gropp und Hausknecht, Auswahl englischer Gedichte (IIA—IA).
Englisches Wörterbuch (IIA—IA), empfohlen: Muret (Schulausgabe), Grieb-Schröer, James.

Geschichte.

Geschichtsleitfaden für Sexta und Quinta s. u. Deutsch.
Vogel, Leitfaden für den Geschichtsunterricht auf der Unterstufe usw. Dresden, Ehlermann, Heft III (IV); Heft IV (IIIB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 3. Teil (IIIA u. IIB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 4. Teil (IIA u. IB).
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, 5. Teil (IB u. IA).
Putzger, histor. Schulatlas (IIIB—IA).

Geographie.

von Seydlitz, Grundzüge der Geographie (V, IV).
von Seydlitz, kleine Schulgeographie (IIIB—IIB).
Debes, Schulatlas für die unteren und mittleren Unterrichtsstufen (VI—IV).
Debes, Schulatlas für die Ober- und Mittelklassen höherer Lehranstalten (IIIB—IIB, IB).

Naturbeschreibung.

Leunis, Schulnaturgeschichte, Botanik (IV—IIIA), im Sommerhalbjahr.
Hochstetter und Bisching, Leitfaden der Mineralogie und Geologie (IIIA im Winterhalbjahr, IIB).
Schmeil, Leitfaden der Zoologie (VI—IIIB), im Winterhalbjahr.

Physik.

Rosenberg, Lehrbuch der Physik (IIB—IA).

Chemie.

Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie, neueste Aufl. (IIA—IA).

Rechnen.

Donadt, Rechenbuch für höhere Schulen, neueste Aufl. I (VI); II (V, IV); III (IV).

Mathematik.

Bardey, Aufgabensammlung. Neue Ausgabe von Pietzker und Preßler (IIIB—IA).
Spieker, Lehrbuch der ebenen Geometrie, Ausg. A (IIIB—IIB).
Schlömilch, fünfstellige Logarithmentafel (IIA—IA).

Gesang.

Melodien zum Landesgesangbuch (VI—IA).
Schwalm, Schulliederbuch (VI—IV).
Palme, Sangeslust (Schulchor).

Stenographie.

Ahnert, Lehrgang der Gabelsbergerschen Stenographie (neueste Aufl.) (IIIA, IIB).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf